Nr. 02/2017





Männer- und Frauenmannschaften gewinnen die Hauptläufe der Stadtstaffel. Auf dem Bild mit Bürgermeister Thomas Hermann und den Trainern Roland Strohschnitter und Ernst Musfeldt.

Foto: P.H.

Unser Einsatz für den Kunstrasen

Seite 10

1. B-Junioren: Spiele auf internationaler Ebene

Seite 26

Fußballdamen: Aufstieg in die Frauen-Landesliga Seite 28

103. Stadtstaffel: Wieder Erfolge des VfL Eintracht Seite 35





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAIBO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)



Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computergestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on

30169 Hannover Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08 www.diehoerhilfe.de



FAX: (0511)883355

info@vonNassau.de www.vonNassau.de

60 Mal Deutsches Sportabzeichen

Das schafft nur derjenige, der schon recht früh mit dieser Fitnessauszeichnung beginnt.

Karlheinz Degenhardt hat schon im Alter von 18 Jahren das 1. Sportabzeichen absolviert und es bis zum heutigen Tage jedes Jahr wiederholt (56 x Gold, 4 x Silber).

In diesen sechzig Jahren haben sich die Anforderungen dafür

im fokus des veceins mehrmals geändert. Heute gibt es vier Disziplinen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Außerdem muss alle fünf Jahre die "Schwimmfähigkeit " nachgewiesen werden.

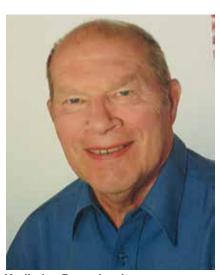
Karlheinz hat sich ein neues Ziel gesetzt: Das 65. will er noch schaffen (oder auch noch ein bisschen mehr).

Natürlich ist er auch ein Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen, mit einer Einschränkung: Sein eigenes Abzeichen darf er nicht selber abnehmen.

"Kalle" war schon immer ein herausragender Sportler. Seine größte Leidenschaft war und ist immer noch der Fußball. So spielte er in den 1960er Jahren in der Vertragsmannschaft des SV Arminia Hannover.

Später dann in der 1. Mannschaft des SV Eintracht.

In unserem Verein war er au-



Karlheinz Degenhardt

ßerdem noch 30 Jahre als Hauptsportwart und als Koordinator für alle Sportsparten tätig.

Noch heute trifft er sich mit den "alten Kumpels" aus dieser Zeit zum wöchentlichen "Klönschnack" in der Vereingaststätte.

Mich erreichen zum Redaktionsschluss zahlreiche Berichte aus den Abteilungen aber auch allgemeiner Art mit ebenso zahlreichen Bildern. Um Fehler bei der Herstellung dieser Zeitschrift möglichst zu vermeiden beachtet bitte nachstehende Punkte:

Punkt 1 Bei Berichten, die mir als Word-Dokument zugeschickt werden,

bindet bitte keine Fotos in das Dokument ein, Bilder bitte als Einzeldatei an die Mail anhängen.

Auflösung der Bilder: Hier immer mit der höchstmöglichen Auflösung fotografieren. Bilder müssen zwingend minimal 240 dpi im Endformat haben. Darunter liegende Auflösungen sind nicht druckbar und können nicht berücksichtigt werden!!!

Punkt 2 Bildzuordnung: Bei der Vielzahl von Bildern, die mir zugesandt werden, muss ich in der Lage sein, diese zuzuordnen. Bei einigen ist das auch möglich, doch da ich nicht alle Sparten kennen kann, ist manchmal eine klare Zuordnung nicht möglich.

Deshalb bitte ich euch, dass ihr die vorhandenen Bilder klar benennt, z.B. "Landesmeisterschaft Mädchen U10_Bild 1" usw. Am Ende des Manuskriptes sollten die Bildunterschriften mit der jeweiligen Ordnungsnummer der hierfür vorgesehenen Bilder stehen.

Dies spart Zeit, erleichtert die Zuordnung und hilft Fehler zu vermeiden.

Punkt 3 Texte sendet bitte im Word-Format und nicht als PDF-Datei übermitteln.

PDF-Dateien müssen von mir erst konvertiert werden und mit unseren Schrift-Attributen versehen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Rettberg, Herstellung VfL Eintracht Nachrichten





Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.700 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, badminton@VfL-eintracht-hannover.de

Faustball

Imke Winter, faustball@VfL-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@VfL-eintrachthannover.de



Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@VfL-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)





Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@VfL-eintracht-hannover.de

Kerstin Spieler, prellball@VfL-eintracht-hannover.de









Sportangebot tracht Hannover

als breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.





Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)
Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@VfL-eintracht-hannover.de

Triathlor

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@VfL-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Yoga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@VfL-eintracht-hannover.de Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Dirk Sievers, volleyball@VfL-eintracht-hannover.de











Liebe Mitglieder, ...

...mein Ehrenamt bringt es mit sich, dass ich mich in den frühen Abendstunden meistens mehrmals pro Woche auf unserem Vereinsgelände aufhalte. Den damit verbundenen Pflichten steht der Genuss gegenüber, den man spüren und fühlen kann, wenn ich auf unserer schönen Terrasse sitze und sämtliche Sportflächen mit regem Treiben gefüllt sind. Es ist einfach immer ein schöner Anblick. Es ist Vereinsleben pur.

Mitgliederversammlung

Ich möchte an dieser Stelle zunächst an unsere Mitgliederversammlung am 13.06.2017, 19.30 Uhr, in unserem Clubheim erinnern. Als Präsidium wünschen wir unseine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder. Die Einladung dazu war bereits in unserer Ausgabe 01/2017 nebst Tagesordnung erfolgt.

Präsidiumsbesetzung

Die teilweise Neubesetzung des Präsidiums macht es erforderlich, dass wir dafür interessierte Vereinsmitglieder gewinnen, die bereit sind, sich diesem Ehrenamt zu stellen. Ich wiederhole an dieser Stelle meinen Apell, dass sich Interessierte bei uns melden. Leider haben meine/unsere Aufforderungen dazu keine Früchte getragen.

Stadtstaffel

Auch in diesem Jahr ist es uns erneut gelungen, als Sieger der Jugend-, Erwachsenen- und Gesamtwertung hervorzugehen. Hierzu möchte ich mich im Namen des

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017

14.8.2017

Präsidiums bei allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern bedanken und sie zu den Erfolgen beglückwünschen. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Franz Winternheimer und Peter Hampe zu ihrem außergewöhnlichen Engagement. Peter Hampe hat es wieder einmal geschafft, für die beiden sogenannten "Rundstaffeln" der Damen und Herren zwei starke Leistungsteams zusammenzustellen. Der Vorsprung der Damen betrug mehr als 40 Sekunden, der der Männer mehr als 30 Sekunden.

Trotz der Vielzahl der Abteilungen waren leider nur Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik und des Fußballs am Start. Ich würde mir wünschen, wenn in den kommenden Jahren auch Sportlerinnen und Sportler aus anderen großen Abteilungen, zum Beispiel Turnen, teilnehmen. In diesem Zusammenhang wäre es ferner wünschenswert, wenn Franz Winternheimer und Peter Hampe mehr Unterstützung bei der Organisation erfahren.

Einen Wermutstropfen gab es trotzdem. Leider sind einige der von uns gemeldeten Mannschaften nicht angetreten. Dies gilt es in der Zukunft zu vermeiden, weil derartige Umstände das Gesamtbild unseres Vereins bei der Stadtstaffel negativ beeinflussen.

Promi-Spiel

Wie der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen ist, findet am 09.06.2017 auf unserer Anlage ein Prominentenspiel mit umfangreichen Unterhaltungs- und Familienprogrammen statt. Diese Veranstaltung ist der Auftakt für eine umfangreiche Spendensammlung zur Finanzierung des zwingend erforderlichen Kunstrasenspielfeldes. Im Vorfeld dieser Veranstaltung ha-

ben wir bereits feste Spendenzusagen in einem Gesamtumfang von mehr als 40.000,00 EUR erhalten. Unser Förderverein "Südstadtkicker e.V." hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses Projekt weitestgehend durch Spenden umzusetzen. Das Engagement der Verantwortlichen des Fördervereins ist sensationell. Im Namen des Präsidiums und des Vereins möchte ich mich bei den im Förderverein wirkenden Personen bereits jetzt sehr herzlich bedanken. Ihnen ist es gelungen, nicht nur Vereinsmitglieder und Freunde für Spenden zu gewinnen, sondern auch namhafte Firmen. Die bisher erfolgte Firmenbeteiligung bedarf der besonderen Erwähnung, weil bekanntlich die Verantwortlichen von Hannover 96 nichts unversucht lassen, Firmen für ihre Bundesligamannschaft zur Unterstützung aufzufordern.

Bundesligafußball ist für Hannover sicherlich ein wichtiger Faktor, er darf jedoch nicht dazu führen, dass das Sponsoring für alle anderen Vereine in unserer Stadt auf der Strecke bleibt bzw. verhindert wird. Es ist nicht das Ziel des organisierten Vereinssports Egoismen zu stärken, sondern das soziale und sportliche Miteinander zu fördern.

Initiative Amateurfußball

Unser Verein ist Mitbegründer der Initiative zur Unterstützung des Amateurfußballs. Bereits einige Wochen nach der Gründung der Initiative konnten wir im Mai 2017 feststellen, dass sich mehr als 30 Vereine aus der Stadt, der Region und dem weiteren Umfeld bereits angeschlossen haben. Neben unserem Verein haben sich in der Vergangenheit auch andere wiederholt über die sich stets verschlechternden Bedingungen beschwert. Änderungen geschweige denn Ver-



FÜR GUTEN WOHNRAUM MUSS MAN SICH NICHT VERBIEGEN.



Wir wohnt besser.

ANWALTSKANZLEI JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) · LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57
30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

besserungen hat es nicht gegeben. Die geäußerten Einzelkritiken stießen auf Ignoranz der übergeordneten Verbände. Deshalb sehen wir den einzigen Weg darin, mit einer großangelegten medial begleiteten Initiative die Missstände für jedermann kundzutun und dagegen anzukämpfen. Es erscheint schon als Chuzpe, wenn sich ein Verbandsoberer, nachdem ihm die Gründung der Initiative bekannt wurde, in einer mir vorliegenden Email darüber beschwert, man hätte doch mit ihnen reden können. Richtig an dem Inhalt dieser Email ist lediglich, dass sie zwar rede- jedoch nicht handlungsbereit waren.

EBS-Gelände

Seit mehr als 10 Jahren verfolge ich das Ziel, die Sportfläche auf dem Gelände der Elsa-Brändström-Schule mitnutzen zu können. Wie bereits geschildert, sollte die Anlage im vergangenen Spätsommer zur Nutzung zur Verfügung stehen. Der geplante Übergabetermin er-

gab, dass sich die Flächen in einem unzureichenden Zustand befanden. Dabei gab es dann seitens der Verwaltung die Zusage, mit Nachdruck die Sportflächen instand zu setzen. Ein weiterer Übergabetermin wurde für den 28.04.2017 vereinbart. Die anwesenden Vertreter der Verwaltung bzw. der beauftragten Firma vertraten mit geschwellter Brust die Auffassung, nun sei doch alles ok.

Unsere Geschäftsführerin Mareike Wietler und ich haben diesen Termin natürlich dazu genutzt, eine umfassende Prüfung der Sportfläche vorzunehmen. Diese ergab weiterhin vorhandene Mängel, sodass wir uns mit einer Übernahme nicht einverstanden erklären konnten. Gegenüber der Vertreterin einer der drei beteiligten Fachbereiche habe ich mir erlaubt daran zu erinnern, dass ich bereits vor mehr als einem Jahr um die Ergänzung bzw. Änderung des Entwurfs des Nutzungsvertrages gebeten hatte. Eine Rückäußerung steht bis heute aus. Zur Erinnerung: Die Mitarbeiter der Fachbereiche werden für ihre Tätigkeit bezahlt, wir machen das ehrenamtlich. Mit Ausnahme des Fachbereichs Sport und Bäder besteht bei uns der Eindruck der teilweisen Ignoranz unserer Interessen und der Förderung des Vereinssports in unserer sogenannten "Sportstadt".

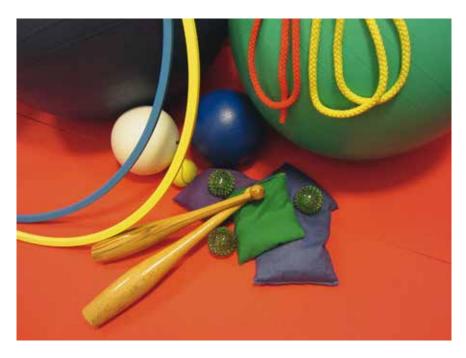
Rasenregeneration

Auch in diesem Jahr findet in der Woche ab dem 12.06.2017 wieder eine vollständige Sanierung unserer beiden Rasensportplätze statt. Dies macht es, wie gehabt, erforderlich, für den Fußball eine Sperrung von ca. 2 Monaten vorzunehmen. In den ersten beiden Wochen nach der Maßnahme sind die Rasenflächen für jeglichen Sportbetrieb gesperrt.

In der Hoffnung auf eine schöne Sommerzeit verbleibe ich

Ihr/Euer Rolf Jägersberg (Präsident)

Rundum fit und entspannt in den Sommer?



Dann möchten wir Euch ganz herzlich in unsere Gruppe

"Rundum fit und entspannt"

einladen.

Mit viel Spaß und Freude an der Bewegung aktivieren und entspannen wir unseren Körper rundum auf allen Ebenen.

Wir treffen uns:

Montag von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Südstadtschule, Böhmerstraße/Eing. Mendelssohnstraße.

Wir freuen uns schon auf Euch!
Anja und Karola

Unser Einsatz für den Kunstrasen

Mitspielen - Mitsammeln - Mitspenden

Die Fußballabteilung des VfL Eintracht Hannover wächst weiter und ist mit fast 700 Mitgliedern mittlerweile die drittgrößte in Hannover. Dies zeigt: Unser breitensportliches Konzept, dass Spaß am Fußball mit dem Wettkampfgedanken im Sport verbindet, kommt an. Besonders erfolgreich ist unser Ansatz, Männern und Frauen die Möglichkeit zum Fußballspielen zu geben. Wir sind dabei offen für alle, die gemeinsam etwas im Fußball bewegen wollen.

Das Wachstum der Abteilung stößt aber mittlerweile an deutliche Grenzen: Die Plätze auf der Vereinsanlage reichen nicht mehr aus. Die Möglichkeiten, in der Nähe liegende Schulsportplätze zu nutzen, sind wegen des Anliegerschutzes an enge Auflagen gebunden. Ein Kunstrasenplatz ist deshalb schon länger der Wunsch aller, deren Herz im VfL Eintracht Hannover für den Fußball schlägt. Nur so werden wir die Trainings- und Spielbedingungen für den Fußball nachhaltig und dauerhaft verbessern und in Han-

novers Südstadt weiterhin im Fußball wettbewerbsfähig sein.

Die Kosten für einen solchen Platz sind allerdings sehr hoch und auch für einen großen Verein wie den VfL Eintracht Hannover nicht einfach aufzubringen. Bei leeren öffentlichen Kassen können auch die Stadt Hannover und der Landessportbund Niedersachsen nur einen begrenzten Teil beitragen.

Eigenes Engagement ist gefragt

Ohne eigenes Geld und eigenes Engagement kein Kunstrasenplatz. So einfach ist es. Dem stellen wir uns. Teamgeist zeigen wir nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch drum herum. Das Mitmachen für eine gemeinsame Sache neben der Liebe für den Ball hat eine Gruppe besonders begeisterter Mitglieder zusammengebracht und neben Engagement auch zu neuen Ideen geführt. Der Förderverein Südstadtkicker hilft der Fußballabteilung bei der Umsetzung:

- Ein neues Werbekonzept für die Vermarktung von Werbeflächen ist kurz vor der Umsetzung.
- Ein Spenden- und Patenschaftskonzept für den Platz ist entstanden. Jede(r) kann durch symbolischen Kauf eines Stücks Kunstrasenplatzes zeigen, dass ihm der Fußball beim VfL Eintracht Hannover am Herzen liegt.
- Aktionen auf dem Vereinsgelände sollen zusätzlich Aufmerksam keit erzeugen.

Zeigt auch Ihr: Ich bin VfL Eintracht, ich bin dabei!

09. Juni, 16.00 – 22.00 Uhr: Promis kicken für den Kunstrasen

Die Idee, das Engagement im Verein durch ein Promispiel einer

breiten Öffentlichkeit zu zeigen, fand großen Anklang bei allen, die wir angesprochen haben. Unser Team Eintracht, unterstützt durch viele Prominente aus Sport, Politik und Kultur aus Hannover spielt gegen das Team Madsack and Friends. Antenne Niedersachsen gestaltet das Rahmenprogramm mit und wird zusammen mit Madsack unser Engagement in der Region bekannt machen. Zahlreiche weitere Sponsoren unterstützen unser Projekt mit Spenden, teilweise gleich durch größere Geldbeträge, teilweise durch attraktive Spenden für eine Versteigerung und Tombola. Konzertkarten für Veranstaltungen sind ebenso dabei wie Liebhaberstücke aus dem großen Fußball. Wir bedanken uns schon jetzt, bei allen, die uns auf diese Art unterstützen, vor allem aber auch bei den Eltern aus dem Kreis unserer Jugendmannschaften, die sich mit uns engagieren. Um das Spiel herum wird es ein attraktives Rahmenprogramm für alle geben, die dabei sein wollen.

Seid dabei, zeigt, dass auch ihr den Kunstrasen wollt. Kommt zum Promi-Spiel und kauft euch euren Teil des Kunstrasens.

Ansprechpartnersitzenim Förderverein Südstadtkicker (Andi Kühn, Telefon: 0173 601 86 11, kunstrasen@vfl-eintracht-hannover.de) oder in der Fußballabteilung (Peter Pilz, Christoph Kröner, fussball@vfl-eintracht-hannover.de).

Spenden können jederzeit auf das Konto vom VfL Eintracht Hannover bei der Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00, Spendenzweck : Kunstrasenplatz, eingezahlt werden.

Hier könnte Ihre

Anzeige stehen!

Inserieren in den
VfL Eintracht Nachrichten
ist preiswert und
unterstützt die Vereinsarbeit
Nähere Infos
in diesem Heft auf Seite 13











HANNOVER

KICKEN FÜR DEN KUNSTRASEN





MADSACK AND FRIENDS WAHNSINNS TOMBOLA

16:00 UHR

AUFWÄRMEN MIT UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN, GOCART UND, UND, UND.

ANSTOSS MIT ALTIN LALA, FABIAN ERNST, MARTIN GROTH

UND VIELEN ANDEREN

20:00 UHR

NACHSPIELZEIT MIT DEN DJ'S AKI UND SVENNY UND DEM Antenne SHOWTRUCK

EINTRITT: KINDER: 3 G **ERWACHSENE: 8 6**

MIT TOLLEN PREISEN



VFL EINTRACHT HANNOVER VON 1848 E.V. | HOPPENSTEDTSTR. 8 | 30173 HANNOVER VEREIN(T) UNTERSTÜTZEN - SPIELEN - SAMMELN - SPENDEN

en Gegenständen führt zum Ausschluss von der Veranstaltung. Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist folge zu leisten



Feriencamp in der Woche nach Ostern

Wie schon im vergangenen Jahr, gab es nach den Ostertagen ein Feriencamp. Dieses Camp wurde im Wesentlichen durch die vier Bundesfreiwilligendienstler des Vereins geplant und geleitet.

Die 17 Teilnehmer des Camps waren zwischen acht und zwölf Jahren alt. Auf dem Programm standen viele sportliche Aktivitäten, unter anderem ein Balltag, Staffelspiele sowie Hindernisbrennball. Neben sportlichen Aktivitäten gab es auch eine ruhige Bastelaktion.

Ob auf dem Vereinsgelände oder in der Halle, den Kindern machte es viel Vergnügen.





Insgesamt hatten die Kinder wieder einmal sehr viel Spaß. Einige bereits bekannte Gesichter konn-

ten durch das vielfältige Angebot erneut begeistert werden.







Zur Erinnerung!

Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover

am 13. Juni 2017 um 19.30 Uhr Clubheim des VfL Eintracht Hannover

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Sport und Geflüchtete beim VfL Eintracht

Der VfL Eintracht Hannover versteht sich als ein offener Verein. So ist auch in den letzten Monaten im Kontext Sport und Geflüchtete einiges auf die Beine gestellt werden. Es wurden drei verschiedene Angebote durchgeführt. Ein Ballsportangebot an dem wir häufig Fußball gespielt und kleine Trainingseinheiten durchgeführt haben. Außerdem ein Gymnastikangebot für Frauen und ihre Kinder, bei dem Frauen in einem "geschützten" Raum Sport treiben konnten. Das dritte Angebot wird im Folgenden näher erklärt:

Projekt "Deutsch lernen durch Sportspiele"

Ein besonderes Projekt, welches immer freitags durchgeführt wurde, war das "Deutsch lernen durch Sportspiele" Angebot. In diesem Angebot bekamen Flüchtlinge die Möglichkeit, durch Sportspiele ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern. Die Sprache ist oft das größte Hindernis zur Integration von Geflüchteten. Während des Sporttreibens fällt das Sprechen häufig leichter, da die möglichen Hemmschwellen geringer sind. So wurde versucht möglichst viel zu sprechen und explizite Sportspiele mit Sprache durchzuführen. Zum Beispiel wurde das Spiel "Familie Maier" gespielt. Bei diesem Spiel werden, zwei Gruppen gebildet. In jeder Gruppe sind gleich viele Menschen, die auf einer Bank hintereinander sitzen und denen eine Rolle in der Familie zugeteilt wird. Nun liest der Übungsleiter/ die Übungsleiterin eine Geschichte vor, bei der die einzelnen Familienmitglieder immer wieder vorkommen. Sobald ein Name aufgerufen wird, müssen aus beiden Teams die Personen eine gewisse Strecke laufen. Wer zu erst wieder an seinem Platz sitzt, hat gewonnen. Hierbei ist ein Ver-



stehen der Geschichte zwar nicht zwangsläufig notwendig, dennoch sind die Teilnehmer sehr interessiert der Geschichte zu folgen. Außerdem kann das Spiel wiederholt werden und somit besteht die Chance immer ein wenig mehr zu verstehen. Dieses ist ein Beispiel von vielen, wie man Sprache bewusst im Sport fördern kann.

Praktikum beim VfL Eintracht

Ein weiteres, erfolgreich abgeschlossenes Projekt ist ein durchaeführtes Praktikum eines sportinteressierten Geflüchteten, der die Oskar Krämmer Schule in Hannover besucht. Innerhalb von 5 Wochen hat er einen Einblick in verschiedene Bereiche des Vereins bekommen. So war er beispielsweise in unserer Geschäftsstelle und auch beim Fußballtraining aktiv. Im Zusammenhang mit dem Sports for Refugees - Kurs hat er selbstständig einige Fußballtrainingseinheiten durchgeführt. Abschließend hoffen wir, dass wir unserem Praktikanten

einen guten Einblick in unseren Verein und vor allem in das allgemeine Vereinsleben in Deutschland verschaffen konnten. Wir sind froh ihn als Unterstützung des Trainerteams der Frauenfußballmannschaft willkommen zu heißen.

Justine Pietsch

Verantwortungsbürgerin

Aufgabenschwerpunkt:

Beratung und Betreuung von sportinteressierten Geflüchteten/ Zusammenarbeit mit Trainern, Betreuern und Mitgliedern des Vereins in Bezug auf Integration.

Bei Fragen und Anregungen bin ich unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

per Email:

pietsch@vfl-eintracht-hannover.de

per Telefon:

0511-703141 (montags 14-16 Uhr)

Bei uns können Sie einträchtig feiern, bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns bei eintracht.de

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Lassen sie sich ab August von unseren



überraschen

Freitags und bei Fußball-Heimspielen der Damen- und Herrenmannschaften wird in unserer

Grillhiitte

Leckeres zubereitet

Facebook.com/eckmanns bei eintracht

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche: Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Impressionen von der 103. Stadtstaffel zu Hannover

In diesem Jahr wurde die Stadtstaffel mit einem sportlichen Rahmenprogramm und gutem Wetter geschmückt. Für den VfL Eintracht Hannover gingen Staffeln aus verschiedenen Abteilungen an den Start. Daneben waren wir auch am Rahmenprogramm beteiligt. Unsere Abteilung Pétanque lud zum Mitspielen ein. Leon, Conrad, Flo-

rian und Lennart, unsere vier BF-Dler, betreuten einen VfL Eintracht Stand und informierten die Teilnehmer und Gäste über unseren Verein. Zwischendurch unterhielten sie spontan verschiedene Kinder mit einer kleinen Fußballeinheit. Das Angebot für Teilnehmer und Gäste war insgesamt durch das Mitwirkten verschiedener Vereine aus Han-

nover abwechslungsreich, informativ und unterhaltsam.

Die Stadtstaffel ist eine traditionelle Veranstaltung, an der der VfL Eintracht Hasnnover mit seinen unterschiedlichen Abteilungen gerne teilnimmt. Jeder ist eingeladen als Teilnehmer, Betreuer oder Gast beim nächsten Mal dabei zu sein.











Das Präsidium bedankt sich bei allen Akteuren für die vielfältige Beteiligung an der 103. Stadtstaffel!







Ehemaligen-Treffen SVE-Fußballer zum "Abend des verlorenen Videos"

Am 10. Mai 1978 gab es ein denkbar knappes Ergebnis im damals ausgespielten Hannoverschen Stadtpokal zwischen unserer damaligen SVE-Meistermannschaft (Zwei Aufstiege in Folge von der Kreisklasse in die Bezirksoberliga und Finalist im Bezirkspokalendspiel) gegen Hannover 96 (derzeit 2. Bundesliga).

Gegen die prominent besetzte Mannschaft von 96-Trainerlegende Fifi Kronsbein ging das Spiel erst in der Verlängerung mit 1:2 verloren. Durch sehenswerte Paraden unseres großartigen Torwarts Jörg Hatesohl, der taktischen Ausrichtung durch SVE-Trainer Dieter Meyer und ein beherztes, gleichwertiges Auftreten unserer Mannschaft gegen die mit 96-Spielern wie Klaus Wunder, Peter Anders, Rainer Stiller, Georg Damjanoff und Wolfgang Lüttges angetretene Profi-Mannschaft konnte diese Partie auf der SVE-Anlage vom SV Eintracht lange offen gehalten werden.

Von diesem Spiel gab es ein, von den gut besetzten Rängen, durch unseren 'Kameramann Wilfried Gerretz' gefilmtes Video. Zumindest die meiste Zeit der 1. Halbzeit wurde auf einem technisch noch weit unterentwickeltem Cassetten-System festgehalten. Aber, immerhin, nach Klärung des Verbleibs und das Auffinden dieses Bild- und Tonträgers, konnte jetzt nach vielen Jahren eine technisch aufwendige Aufbereitung realisiert werden.

Dank an dieser Stelle dem langjährigen Bewahrer dieses 'Schatzes' Norbert Szymanski und natürlich letztlich unserem damaligen Mittelfeld-Strategen Walter Zychlinski, dem es nach langer Recherche gelungen war, einen absoluten Spezialisten für eine Digitalisierung dieses SVE-Filmdokumentes zu finden. Nicht ganz verständlich, dass



die überschaubaren Kosten für eine eventuelle Übernahme in das Vereinsarchiv nicht vom Verein übernommen wurden.

Durch eine hoffentlich rege Kauflust der CD's von anwesenden Ehemaligen konnten Walter wohl die entstandenen Kosten in etwa ausgeglichen werden.

Ehemalige waren zu unserem Video-Abend am 31. März dann auch fast vollzählig anwesend und es gab einen regen Austausch von Erinnerungen und Anekdoten aus dieser erfolgreichen, tollen Zeiten der Fußballer des SV Eintracht Hannover. Besonderen Dank für die detaillierten Sammlungen von Bildern und Zeitungsartikeln aus dieser Zeit an Frank Winternheimer. Die NP prägte, nicht ganz unzutreffend, in jenen Tagen die Mannschaft des SV Eintracht auch gern als 'Studenten-Mannschaft'.

Grundsätzlich ist ja das damalige Team auch heute noch immer regelmäßig über gemeinsame Aktivitäten in bester Kameradschaft verbunden, stets in guter Eintracht mit unseren, schon zu aktiven Zeiten, verständlichen Frauen. Leider konnten mit Dieter Meyer, unserem damaligen Erfolgstrainer, Jörg Hatsohl und Jürgen 'Schleicher'

Schmidt drei der damaligen Kameraden nicht mehr an diesem Treffen teilnehmen. Nach längerer Zeit an diesem Abend aber mal wieder zu Gast im SVE-Clubheim waren mit großer Wiedersehensfreude unsere damaligen Spieler Rainer Damerau, Friedhelm Peters, 'Mucki' Cieplik und "Trollo Pape". Und nicht zuletzt die erfreuliche Anwesenheit von unserem damaligen Torwart und heutigem Präsidenten Rolf Jägersberg, von unseren ehemaligen Präsidenten, Karl-Heinz Engelke und Wolfgang Freund, den damaligen Betreuern Gerrit Schünemann und Wilfried Gerretz und Vater und Sohn Hiesche als ehemalige Ultra-Fans.

Beim aktuellen "Mannschaftsfoto" von diesem Treffen haben wir uns gern mit großem Spaß und bester Erinnerung an unsere gemeinsamen sportlichen Erfolge am Spielfeldrand postiert.

Danke an die Initiatoren und Organisatoren Dieter Thren und Walter Zychlinski.

Es war ein erfreuliches und gelungenes Wiedersehen mit bewegten Bildern.

VfL Eintracht Hannover ehrt seine Meister aus dem Jahr 2016

Am 02.03.2017 wurden die Meister des Jahres 2016 aus dem Erwachsenenbereich geehrt. Unser Präsident Rolf Jägersberg führte durch diesen beeindruckenden Abend.

Auch in diesem Jahr wurde eine Vielzahl von Sportlern und Sportlerinnen aus unseren verschiedenen Abteilungen geehrt.

Die Ehrungen übernahmen bekannte Größen aus Hannovers

Politik, Verbands- und Sportwelt, sowie aus dem Vereinsleben. Folgende Sportarten waren dabei vertreten: Leichtathletik, TGM, TGW, Turnen, Prellball, Fußball und Pétanque und JuJutsu.

Impressionen der Meisterehrung































Die Leistungen im Einzelnen:

Leichtathletik

BM, 4 x 100 m, 1. Platz

Kai Szybiak

Dominique André Arndt

Lennard Kolter Jonas Möller

LM Staffeln, 4 x 400 m, 3. Platz

Robert Wolters Malte Prietz Jonas Möller

Benjamin Küch

LM Halle, 4 x 200 m, 3. Platz

Jana Heyna

Vanessa Reichenbach Johanna Schierholt

Maren Ruckert

LM Halle, 4 x 200 m, 2. Platz

Dominique André Arndt

Malte Prietz Lennard Kolter Volker Kinast

LM, 4 x 100 m, 2. Platz

Malte Prietz

Dominique André Arndt

Lennard Kolter Jonas Möller

LM Staffeln, 4 x 400 m, 1. Platz

Len Jelte Mügge Alexander Juretzko Marcin Jablonski Jannik Rehbein

LM Staffeln, 4 x 400 m, 1. Platz

Laura Gläsner Michelle Janiak

LM Halle, 4 x 200 m, 1. Platz

Marcin Jablonski Nicolai Juretzko Robert Wolters Jannik Rehbein

LM Halle U20, 4 x 200 m, 1. Platz

Luna Bulmahn Michelle Janiak Luna Böder Smilla Brand

NDM Halle, 4 x 200 m, 3. Platz

Dominique André Arndt

Jonas Möller Lennard Kolter Daniel Napp

NDM U20, 4 x 100 m, 3. Platz

Smilla Brand Miriam Hoppe Marlene Heimann Luna Böder

NDM, 4 x 100 m, 3. Platz

Kai Szybiak

Dominique André Arndt

Lennard Kolter Malte Prietz

Zusätzliche Einzelleistungen:

Kai Szybiak

BM, 400 m, 1. Platz

Lennard Kolter

BM, 200 m, 1. Platz

Malte Prietz

LM, 400 m, 3. Platz

NDM Halle, 4 x 200 m, 1. Platz

Jannik Rehbein Nikolai Juretzko Robert Wolters Alexander Juretzko

Zusätzliche

Einzelleistungen:

Robert Wolters

LM Halle, 400 m, 1. Platz NDM, 200 m, 3. Platz

NDM, 400 m Hürden, 2. Platz DM U23, 400 m Hürden, 4. Platz

Nicolai Juretzko

LM Halle, 400 m, 3. Platz NDM Halle, 4 x 200 m, 1. Platz

Laura Gläsner Jana Heyna Anna Raukuc

Zusätzliche Einzelleistungen:

Jana Heyna

BM, 200 m, 1. Platz LM, 200 m, 3. Platz LM, 400 m, 3. Platz

Anna Raukuc

LM Halle, 200 m, 3. Platz NDM Halle, 400 m, 2. Platz DM Halle, 400 m, 5. Platz

DM Halle U20, 4 x 200 m, 6. Platz

Luna Bulmahn Michelle Janiak Luna Böder Smilla Brand

DM, 4 x 400 m, 4. Platz

Laura Gläsner Michelle Janiak

Zusätzliche Einzelleistungen:

Laura Gläsner

LM Halle, 60 m, 2. Platz NDM, 200 m, 2. Platz

NDM, 400 m Hürden, 1. Platz NDM Halle, 400 m, 1. Platz DM U23, 400 m Hürden,

2. Platz

Michelle Janiak

LM Halle U 20, 400 m, 1. Platz

NDM U20, 200 m, 3. Platz DM, 4 x 400 m, 2. Platz

Jannik Rehbein Len Jelte Mügge Marcin Jablonski Alexander Juretzko

Zusätzliche

Einzelleistungen:

Jannik Rehbein

LM Halle, 200 m, 2. Platz NDM Halle, 200 m, 3. Platz Len Jelte Mügge LM Halle, 400 m, 2. Platz NDM, 400 m, 2. Platz

Marcin Jablonski

LM Halle, 200 m, 3. Platz Alexander Juretzko NDM Halle, 400 m, 3. Platz NDM Halle, 200 m, 2. Platz DM Halle, 400 m, 4. Platz

Einzelleistungen:

Sarah Bieler

LM, Diskus, 3. Platz

Reinhold Bötzel

Paralympics, Hochsprung,

9. Platz

EM, Hochsprung, 2. Platz

Maximilian Gilde

LM Halle, Stabhochsprung,

3. Platz

LM Halle, 60 m Hürden, 2. Platz

Annika Grützner

BM, Diskus, 1. Platz

NDM Winterwurf, Diskus,

2. Platz

Mareike Kordys

LM Halle, Dreisprung, 1. Platz

Fabian Kuklinski

BM, 1500 m, 1. Platz

LM 10 Km Straße U23, 2. Platz

NDM, 1500 m, 2. Platz

Celina Peters

LM Halle U20, Dreisprung,

1. Platz

Aline Petry

LM, 400 m, 2. Platz

Svenja Gilde

LM Halle, 60 m Hürden, 1. Platz LM, 100 m Hürden, 1. Platz

NDM Halle, 60 m Hürden, 1. Platz

NDM, 100 m Hürden, 1. Platz

DM. 100 m Hürden, 6. Platz

Roswita Schlachte

LM Halbmarathon W60, 3. Platz

LM Crosslauf W55, 3,3 Km,

2. Platz

LM 10 km Straße W60, 2. Platz NDM W60, 200 m, 2. Platz NDM W60, 2000 m Hindernis.

1. Platz

NDM W60, 800 m. 1. Platz DM Senioren W60, 800 m.

4. Platz

DM Senioren W60, 1500 m,

4. Platz

Cedric Schwob

LM U20, Weitsprung, 2. Platz LM U20, Dreisprung, 1. Platz NDM, Dreisprung, 3. Platz NDM U20, Weitsprung, 3. Platz NDM Halle U20, Dreisprung, 2. Platz

NDM Halle U20, Weitsprung, 1. Platz

NDM U20, Dreisprung, 1. Platz DM U20, Dreisprung, 4. Platz

Florian Stöckmann

LM Halle, Hochsprung, 2. Platz, 1,82 m

Hubert Weltle

NDM M75, Hochsprung, 1. Platz DM Senioren M75, Hochsprung,

3. Platz

Mats Zander

LM, Hochsprung, 2. Platz

TGM Erwachsene18+ (Turnen, Tanzen, Gymnastik, Medi)

Cornelia Nave, Lina Kunze, Nancy Zadow, Katrin Apitius, Michaela Wenck, Nina Traulsen, Jaqueline Schrader, Annika Grützner, Lena Hiete, Iris Niedermeyer, Antje Schmidt

- 1. Platz Landesmeisterschaften
- 1. Platz Norddeutsche Meister schaften
- 1. Platz Deutsche Meisterschaften

TGW Erwachsene 18+ (Turnen, Tanzen, Medi)

Virginia Kurscheidt, Tina Khazraei, Lisa Boehme, Lea Boehme, Svenja Hansen, Julia Hansen, Nadine Hellmold, Mara Bösche

1. Platz Deutsche Meisterschaf ten im Pokalwettkampf

Turnen

Finja Säfken

1. Platz Rahmenwettkampf/Landesmeisterschaften Vierkampf

Ju-Jutsu

Dr. Torsten Sauer

- 1. Dan (erster schwarzer Gürtel)
- Dr. Roland Kabuß
- 5. Dan (höchste Graduierung, die man im Ju-Jutsu auf sportlichem Wege erreichen kann)

Prelibali

Renate Netzel, Kerstin Spieler, Meike Hellwig, Anja Kranz

- 1. Platz Landesmeisterschaften
- 3. Platz Norddeutsche Meister schaften
- 2. Platz Deutsche Meisterschaften

Fußball Herren Ü40

Mirko Fahlbusch, José Ferreira da Silva, Renz Hilker, Ralf Hinrichs, Sven Holle, Nikolai Katterfeldt, Boris Kosolapov, Christoph Kröner, Lutz Matai, Hannes Meyburg, Thorsten Peter, Marcus Pikarek, Oliver Raute, Marc Schmitt, Bahattin Ulubas

Meister 1. Kreisklasse, Aufstieg in die Kreisliga (höchste Klasse in Deutschland)

Pétanque

Renate Dierk, Jürgen Dierk, Ulrich Gregor, Ralf Eichhorn, Maximilian Gilde, Joachim Gilde, Wolfgang Zikownia, Georg Rogg, Karin Truelsen

1. Platz Bezirksoberliga, Aufstieg in die Regionalliga

Weitere Bilder sind auf unserer Homepage zu finden: www.vfl-eintracht-hannover.de/ impressionender-meisterehrung

Turn-Tour auf die Insel Langeoog

Viele fahren voller Urlaubsgefühle auf eine Nordsee Insel. Am letzten Aprilwochenende taten das 12 Turnerinnen vom VfL Eintracht Hannover genauso, allerdings hatten sie nicht nur ein touristisches Programm vor, sondern sie wollten am 11. Langeooger Dünen-Cup 2017 teilnehmen.

Turnerinnen aus ganz Norddeutschland waren gekommen, um ein paar sportliche Tage auf der Insel zu verbringen. Die wettkampffreie Zeit nutzten die Turnerinnen um z.B die Insel mit dem Fahrrad zu erkunden oder sich am Strand den Wind um die Nase wehen zu lassen.

Susanne Philipp, die den Dünencup mit ins Leben gerufen hat, war natürlich als Organisatorin wieder mit dabei. Als Trainerin und Kampfrichterin wurde sie von Svenja Neise begleitet. Auch für die beiden war es neben den Wettkämpfen noch ein schönes Wochenende, denn tatsächlich konnten auch sie während des Tages mal die Turnhalle verlassen und den Strand genießen. So ein Wettkampfwo-

chenende ist für alle Beteiligten immer eine spannende Sache, denn es geht dabei nicht nur um den Wettkampf sondern auch um die Gemeinschaft untereinander. Gerade auf Langeoog ist das natürlich super, denn hier gibt es neben der Turnhalle noch viele andere interessante Möglichkeiten.

Spaß für Trainer und Eltern

Das besondere bei den Wettkämpen auf Langeoog ist, dass es auch einen Spaßwettkampf für Trainer und Eltern gibt. Beim Sun-Downer 3 erturnte sich Susanne Philipp Platz 1, beim Sun-Downer 1 kam Franziska Roeder ebenfalls auf Platz 1 und Janik Philipp kam beim Sun-Downer 6 auf Platz 3.

Unsere Turnerinnen gingen mit Spaß an die Wettkämpfe, waren aber auch recht aufgeregt, denn im Vorfeld richtig gut zu trainieren, war ja leider wegen der Sperrung unserer Sporthalle noch nicht möglich. Aber zu aller Überraschung erturnten sich die Kleinen super Treppchenplätze, mit denen kei-

ner gerechnet hatte. Daher war die Freude umso größer.

In der P6, Jahrgang 2006, erzielte Jonna von Berkefeld Platz 2. ebenfalls in der P6, Jahrgang 2004/2005, kam Zoe Klingebiel auf den 2. Platz. Platz 1 ging in der AK 8/Jahrgang 2009 an Juli Fleur Friedrich. In der LK 2, Jahrgang 2006/2007, gewann Serafina Kempf den Wettkampf, auf Platz 4 schaffte es Carla Heine. In der LK 3 ab 14 Jahre gingen 4 Mädels an den Start. Sie zeigten ebenfalls einen guten Wettkampf, was nach relativ kurzen Nächten natürlich nicht ganz so einfach war, wenn man nebenbei die Insel noch in vollen Zügen genießt. Platz 11 ging an Celine Sörenhagen, Platz 13 an Senta Dickfeld, Platz 17 an Antonia Will und Platz 18 an Antonia Vogt. Egal, welche Platzierung, für alle war es ein schönes Wochenende, das schon die Vorfreude auf den nächsten Dünen Cup 2018 geweckt hat. .

TTS Pokal und Kaderturncup in Hannover

Nachdem die Ausrichtung des bundesweiten Turntalentpokals der Gerätturnerinnen lange Zeit unsicher war, hat sich der VfL Eintracht Hannover entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem TSV Kaltenweide/Krähenwinkel dieses wichtige Turnevent der jungen Nachwuchsturnerinnen nach Hannover zu holen. Für viele Sportlerinnen geht es in den Mannschafts- und Einzelwettkämpfen

um erste deutschlandweite Erfahrungen und Qualifikationen.

Am 24. und 25.6.17 findet diese Veranstaltung mit Turnerinnen aus ganz Deutschland in der Sporthalle der Grundschule, Zellerie, 30855 Langenhagen statt. Trotz der begonnen Schulferien freuen sich Turnerinnen und Veranstalter über reges Zuschauerinteresse und vielleicht noch einige engagierte Helfer.



Es fehlt an Unterstützern

Wieder einmal neigt sich eine Saison dem Ende zu und nicht alle Wünsche und Hoffnungen wurden erfüllt. Oder manche bei weitem übertroffen. Die Fußballsparte macht nun Sommerurlaub und die neue Saison steht schon wieder in den Startlöchern und wartet, dass es gleich nach den Sommerferien wieder beginnt.

Mit über 700 Mitgliedern in einer Abteilung sind wir größer als mancher andere Verein und der Verwaltungsaufwand ist dementsprechend. Ich möchte es nicht versäumen mich wieder einmal bei allen aktiven Mitgliedern im Hintergrund zu bedanken, die erneut ehrenamtlich alles gegeben haben, damit es läuft.

Das wir Platzmangel haben ist nichts neues und belastet die Spieler, die Verantwortlichen und alle, die am Trainigsalltag teilhaben sehr. Die Rasenplätze sind mehr als verbraucht und die Trainingsmaterialien müssen zum Teil erneuert werden. Das sportliche Abschneiden aller Mannschaften hier wiederzugeben würde bei der Vielzahl der Mannschaften den Rahmen mehr

als sprengen darum, verzichte ich hier darauf.

Was mir aber am wichtigsten erscheint ist, darauf aufmerksam zu machen, dass es an Ehrenämtlern und Trainern an allen Ecken und Enden fehlt. Wir brauchen dringend Unterstützer, die bereit sind ein bisschen Zeit zu investieren und die Fußballsparte zu unterstützen. Das Geschäftszimmer Fußball ist ja im Laufe des Jahres umgezogen und wurde im alten Geschäftszimmer des Vereins neu aufgebaut. Das war auf alle Fälle eine Verbesserung, aber es kann nur ein erster Schritt gewesen sein.

Liebe Eltern oder ehemalige Fußballer, bitte helft der Sparte damit wir auch in den nächsten Jahren den Jugendlichen und Erwachsenen den Spielbetrieb so angenehm wie möglich gestalten können. Ich empfinde nach wie vor das Klima auf der Anlage als sehr menschlich und stimmungsmäßig als sehr angenehm. Dies können wir nur aufrecht erhalten, wenn mehr Leute mit anfassen. Bisher ist es so, dass Wenige viel tun und meine Hoffnung geht dahin, dass Viele wenig

tun müssen. Habe ich es geschafft ihr Interesse zu wecken, so melden Sie sich. Vielleicht haben wir Möglichkeiten für Sie oder euch. Wir freuen uns über jeden, der bereit ist mitzuhelfen.

Für den Sommerurlaub wünsche ich allen aktiven Sportlern und Sportlerinnen einen tollen Urlaub. Genießt die fußballfreie Zeit, um mit neuen Kräften wieder in die neue Saison zu starten. Den Trainerinnen und Trainern, den Betreuern und Betreuerinnen sage ich "Danke für alles". Und getreu nach dem Motto "Nach der Saison ist vor der Saison" freue ich mich jetzt schon auf die zukünftige Arbeit mit euch. All denen, die den Verein verlassen. wünsche ich in einem anderen Verein, dass Sie sich mit Freude an die Zeit bei uns erinnern.

Mit sportlichen Grüßen Peter Pilz

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017

14.8.2017

Bad Studio Geibelstrasse

Sanitär & Heizungstechnik Gasgeräte-Kundendienst



Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678 www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

1. Herren: Starke zweite Saisonhälfte

Eine starke zweite Saisonhälfte ist schon seit mehreren Jahren ein Markenzeichen der 1. Herren. Aber in dieser Saison läuft es außergewöhnlich gut für die Südstädter. Zwischenzeitlich kletterte die Mannschaft sogar auf Platz 4 mit Tuchfühlung auf die Tabellenspitze. Am Ende wird es höchstwahrscheinlich für Platz 4 bis 6 reichen je nachdem, wie die drei letzten Spiele laufen.

Die Gründe für die starken Leistungen sind relativ einfach zu erklären. Da im Winter aufgrund des schlechten Wetters viel Kondition auf dem Trainingsplan stand, war die schon läuferisch bestens vorbereitet. Zudem konnte die 1. Herren im Kalenderjahr 2017 sehr oft mit fast identischer Aufstellung in die Spiele gehen. Man konnte sehen,



Die Eintrachtler bejubeln eines der vier Tore gegen Spitzenreiter TuS Mecklenheide. Eines der besten Spiele des VfL Eintracht in dieser Saison

wie sich das Team von Woche zu Woche besser einsgespielt hat. Höhepunkt der Rückrunde war sicherlich das 4:2 auf heimischer Anlage

gegen den damaligen Spitzenreiter TuS Mecklenheide. Da spielte die Eintracht auf höchstem Kreisliga-Niveau und schlug den Gegner hochverdient mit 4:2 Toren. "Wir haben in den vergangenen Monaten bewiesen, dass wir zu den Spitzenteams gehören können. Um wirklich oben dabei zu sein, müssen wir noch mehr Konstanz in die Leistungen bringen, vor allem gegen die spielerisch schwächeren Teams. Da haben wir uns nach wie vor sehr schwer getan. Trotzdem können wir auf diese Spielzeit stolz sein. Denn nicht nur die Leistungen waren gut, auch die Stimmung und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft sind vorbildlich", sagt Trainer Ermin Vojnikovic.

1. E-Junioren: Die neue Mannschaft

Am Anfang der Saison übernahm Michael Moßmaier die neue E1. Zusammengesetzt aus dem Stamm seiner alten Mannschaft und den 2006er von Helmut Jäkel blieb Mosi nicht viel Zeit für die Vorbereitung. Nach einem Sieg gegen Anderten wartete schon das Duell gegen Hannover 96. Unsere Mannschaft hielt lange Zeit gut mit, musste sich dann aber doch geschlagen geben. Davon ließen sich die Jungs nicht aus der Bahn werfen. Bis auf die beiden Spiele gegen 96 wurden alle Spiele gewonnen und so zogen wir als einer der besten Zweitplazierten in die Staffel A der Hauptrunde ein.

In der Hallenrunde gingen wir





mit zwei Teams an den Start. Das 2006er-Team verpasste knapp die Zwischenrunde, konnte aber in der Trostrunde noch ein paar Spiele gewinnen. Das 2007er-Team spielte eine tolle Hallenrunde und erreichte als Zweiter die Zwischenrunde. Dort spielten wir weiter gut mit und konnten dem späteren Kreismeister den einzigen Punktverlust zufügen. So erreichten wir wieder als Gruppenzweiter die Endrunde. Angefeuert von vielen Eltern war es für die Kinder ein tolles Erleb-

nis die Endrunde in Mühlenberg zu spielen. Leider konnten sie die Unterstützung nicht auf dem Spielfeld umsetzen und es reichte am Ende nur zu Platz 8, was aber für diese Mannschaft ein wirklich tolles Ergebnis ist.

Zum Beginn der Hauptrunde bekamen wir neue Trikots und Trainingsanzüge. Alessios Vater konnte seinen Arbeitgeber überzeugen und so gab es für alle eine komplette Ausstattung vom Sponsor gls. Beim ersten Spiel gegen Hainholz überreichte Herr Anvari der Mannschaft die Trikots und feuerte die Jungs mit an. Leider ging das Spiel verloren.

In der Hauptrunde sammeln die Jungen jetzt viel Erfahrungen und konnten gegen Wülfel dann endlich den ersten Punkt erringen. Danach folgte am 7. Spieltag ein echter Paukenschlag gegen den bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter Linden 07. Dank einer taktischen Meisterleistung des ganzen Teams wurde der haushohe Favorit mit 4:0 nach Hause geschickt.

In der neuen Saison wird die Mannschaft komplett in die D-Junioren wechseln, mal sehen wie sich das Team dort schlägt.



Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.





1.B-Junioren: Spiele auf internationaler Ebene

Am 12. April, kurz vor Ostern, war es endlich soweit. Um 19:30 Uhr fuhr ein schöner, neuer Reisebus auf dem VfL Eintracht-Parkplatz vor. Wir machten uns auf dem Weg zum "Trofeo di Adriatico" nach Rimini! Hannover haben wir bei Regen und kalten Temperaturen verlassen, aus dem Bus in Rimini ausgestiegen empfing uns herrlicher

Sonnenschein (28°) und ein toller Sandstrand.

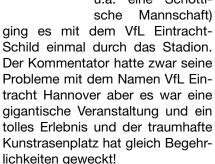
Als wir nach langen 20 Stunden endlich da waren, machten sich die Jungs natürlich gleich auf zur Ortsbesichtigung, schlenderten durch die Einkaufspassagen und stärkten sich mit echten italienischen Pizzen. Am nächsten Morgen ging es ganz Profi-like mit dem Bus zum Fußballstadion nach Ricci- Fair-Play-Pokal one, wo unser ers-

tes Gruppenspiel gegen den TSV Moosburg aus Bayern anstand. Unser toller Busfahrer, Holger Nordmann (mit Frau Jutta als Unterstützung), hat eine Zeitlang auch die Profis von FC Bayern gefahren und konnte uns natürlich einige Anekdoten über das Profileben ehemaliger Bayern-Spieler erzählen.

Gleich das erste Spiel gegen die Jungs aus Bayern konnte knapp aber souverän mit 1:0 gewonnen werden. Am Nachmittag wartete der zweite Gegner auf uns. Europäisches Flair lag in der Luft denn endlich ging es gegen einem Club aus dem Gastgeberland. Der Gegner hieß ACD Bissiono aus Monza. Die Italiener waren eine technisch gute Mannschaft (waren dann später verdient im Endspiel) und hatten das Glück auf Ihrer Seite. Denn unsere Mannschaft geriet durch einen unnötigen Freistoß in Rückstand und war danach nicht mehr in der Lage aus Ihren Chancen ein Tor zu machen.

Am Abend wartete dann ein weiteres Highlight der Reise auf uns.

> Im Stadion "Romeo Neri" (Kapazität von 10.000 Plätzen) des ehemaliger Zweit-AC Rimini 1912 wurde das Turnier offiziell eröffnet. Da staunten wir nicht schlecht. denn immerhin war Haupttribüne mit 3.000 Zuschauvoll besetzt. ern Mit lauter Musik, Cheerleadern und Fahnen der teilnehmenden Nationen (insgesamt 12 verschiedene Länder u.a. eine Schottische Mannschaft)



Am nächsten Tag standen wieder 2 Spiele auf dem Programm. Erst gegen die technisch eher schwache aber sehr robuste italienische Mannschaft von Pol. San Lorenzo. Wieder gerieten wir unnötig 0:1 in Rückstand. Danach holten sie die typisch italienische Trickkiste heraus. Ab der 10. Minute war kaum noch ein Ball zur Verfügung, im-

mer wenn der Schiedsrichter wegschaute wurde der Ball soweit es nur ging weggeschossen. Auch fielen die körperlich weit überlegenen Italiener (da haben sich einige bestimmt schon 2 Mal am Tag rasiert) zu Boden, obwohl unsere Spieler ein Abstand von mindestens 5 Meter hatten. Auch wenn dieses Spiel am Ende knapp verloren wurde, war es eine sehr interessante Erfahrung. Danach erkämpfte sich die Mannschaft gegen die schnellen Belgier vom K.L.S.K Londerzeel ein 0:0.

Die magere Punkteausbeute trug der tollen Stimmung auf der Reise nichts ab. Unsere Kabinen DJ's heizten im Bus zu Songs von Dieter Thomas Kuhn und Andreas Gabalier richtig ein und es wurde laut und textsicher mitgegrölt. Samstagabend luden wir die Jungs (und unser Busfahrerteam) zum weltbesten Pizza Restaurant zum Mannschaftsabend ein und die Stimmung brodelte bei toller Pizza und Cappucino.

Nach unserem letzten Gruppenspiel (wieder ein 0:0) am Sonntag gegen den FC Chippis aus der Schweiz war zwar für uns nach der Vorrunde Schluss aber das Trainerteam war noch so richtig heiß. Die Jungs mussten sich nochmal bei einer Partie Strandfussball gegen die Trainer und Väter beweisen.

Einen Pokal haben wir auch mitgebracht. Unter 24 teilnehmenden U17 Teams wurden wir als fairstes Team mit dem "Fair Play Cup" ausgezeichnet!

Es war eine tolle Fahrt ohne Stress, nur Spaß und Freude. Gro-Bes Kompliment an die Jungs und ein High Five für Luka darauf! (Insider)

Ein paar Impressionen von uns aus Italien und bis bald auf dem Eure 1. B Platz.





Oh la la

Alles im Blick

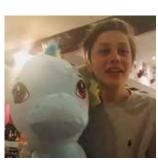


VfL Eintracht Hannover in Rimini



Daumen hoch beim Capitano

Luigi und Eddi ⊳



Mika und unser neues Maskottchen



Mannschaftsabend



Alle helfen mit



Stadtbummel

Gute Stimmung bei der Eröffnungsfeier



DANKE!

Meister Bezirksliga Staffel 2 und Aufsteiger in die Frauen-Landesliga

Heute ist es einfach mal an der Zeit Danke zu sagen...

Danke, an Bernd Neumann, an Rolf Jägersberg, an Peter Pilz, ohne die es Frauen- und Mädchenfußball beim VfL Eintracht in dieser Form gar nicht geben würde... Die immer wieder bereit waren, uns zu unterstützen... Die mit uns gefiebert haben, die uns moralisch unterstützt haben... Sei es persönlich, weil sie uns einfach mal in den Arm genommen haben oder durch einen lieben motivierenden Post auf unserer Facebook-Seite...

Danke, all unseren Followern und Fans auf unserer Facebook Seite... über 500!!! Unglaublich....

Danke, Klaus Eckmann für die 13 Eiswürfel vor jedem Spiel...

Danke, den Kampfschweinen Ultras, die selbst vor den längsten Auswärtsfahrten nicht zurückschreckten und dafür dass wir, Dank ihnen, niemals alleine waren.... Ihr seid großartig!!!

Danke, an das Team hinter dem Team... Danke an Bärbel Kröner für die immer wieder frisch gewaschenen Klamotten... an Bernd Tiedemann, der immer wieder eingesprungen ist, egal in welcher Funktion, an Marc Zirzow, an Hussein Saadi, an Sonja Reinhardt, an Martin Panzica...

Danke, an den Förderverein Südstadtkicker und seine "Macher", Danke Yps für alles... Als Wirt, als



Mensch, als Kreativdirektor und als Vorsitzender für all dein Engagement....

Danke, an Marie Weitemeier...
Du bist ein toller Kapitän, ein Vorbild an Engagement und definitiv das Gesicht des Frauen- und Mädchenfußballs beim VfL Eintracht Hannover! Danke an den Mannschaftsrat und das Team, das hinter dir gestanden hat und immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand.

Danke, den Kampfschweinen, die wieder 12 Monate Vollgas gegeben haben, im Training, wie im Spiel, die immer bereit waren mehr zu arbeiten, mehr zu laufen, andere zu motivieren, einfach mehr zu geben...Ihr seid eine soooo geile Riege und ich möchte keine Spie-

lerin missen... Jeder einzelne als Mensch hat seinen Beitrag geleistet, dass ihr nun Meister sein dürft!

Und einen Menschen, der das nicht mag, muss ich hier auch noch nennen!

Danke, Stefanie Schütte... Danke für diese überragende Saison, für deine moralische Unterstützung unserer jungen Spielerinnen. Wie oft haben wir beiden Nachrichten ausgetauscht und Tag und Nacht Überlegungen angestellt, wie wir die Mannschaft besser und stärker machen können. Ich hoffe, dass du diesen Meistertitel ganz besonders genießen kannst!!!!

Und zu guter Letzt, möchte ich einem ganz besonderem Menschen Danke sagen, Willi Surma, DANKE,







Willi ohne dich wären wir nicht da wo wir jetzt stehen! Meister... Wir haben es geschafft, auch dank dir... Immer wieder hast du akribisch mit den Mädels gearbeitet... nie den Mut verloren, nie aufgegeben... Selbst jetzt wo es dir gesundheitlich wirklich nicht gut geht

bist du immer für die Mädels da... Immer stehst du ihnen mit Rat und Tat zur Seite... Dies ist auch dein Meistertitel, wenn ich dich nicht gehabt hätte, der mich immer wieder aufgebaut hat, der mich beraten hat, der mit mir zur Sache diskutiert und gestritten hat... Dann wären

wir heute nicht Meister. Danke für deine großartige Unterstützung.

Meister 2017 Frauenbezirksliga Staffel 2

Aufsteiger in die Frauen-Landesliga

Es ist vollbracht... Wer den besten Sturm mit 100+ Toren stellt, wer die beste Abwehr mit nur 20 Gegentreffern in über 20 Spielen stellt... Der darf sich wahrlich Meister nennen!!! Mädels ihr seid die Größten! Der zweite Stern ist euer. Damit soll aber nicht das Ende der Story erreicht sein... Meisterparty, Mallorca.... Da ist einiges was wir in diesen Wochen rocken müssen! Immer dieser Feierdruck!

E-Juniorinnen:

Ein Hoch auf eine Mannschaft mit Zukunft

Nachdem die E-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover in der Spielzeit 2015/2016 den Meistertitel in der ersten Kreisklasse nur knapp verpasst hatten, wurde die Spielzeit 2016/2017 zunächst als ein Jahr des Übergangs für die sehr junge Mannschaft mit wenig Spielerinnen im letzten E-Jugend-Jahr und vielen Mädchen mit Spielberechtigungen für die Foder sogar G (!)-Jugend betrachtet. Und die ersten beiden Spieltag mit unglücklichen Niederlagen (1:7 und 1:5) schienen diese Einschätzung zu bestätigen.

Doch unsere Mädels mit ihren großartigen und engagierten Trainerinnen Sarah Alrutz und Hannah Kröner haben in den letzten Monaten eine unglaubliche Entwicklung genommen. Knappen Spielausgänge, zweistelligen Kantersiege gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller und einigen Niederlagen folgte am vorletzten Spieltag dieser Saison der bisherige Höhepunkt mit einem 1:0-Sieg gegen



den Tabellenführer, die SC Wedemark.

War das Hinspiel trotz erbitterter Gegenwehr noch mit 4:1 verloren gegangen, haben sich der große Zusammenhalt, das viele Training (sogar an Feiertagen), der großartige Einsatz und Kampf, das tolle Stellungsspiel und die feine, immer wieder geübte Technik in der Rückserie mehr und mehr ausgezeichnet.

In der kommenden Spielzeit bleibt der Großteil der Mannschaft weiter als E-Juniorinnen-Mannschaft zusammen und kann den erreichten vierten Tabellenplatz bestimmt noch verbessern!

An den Spielerinnen und dem Trainerteam soll es nicht liegen!

B-Juniorinnen:

Lange Saison neigt sich dem Ende zu

Gezeichnet von vielen Abgängen zu nahe gelegenen Vereinen und anderen Aktivitäten folgte ein kompletter Neuaufbau der Mannschaft unter Leitung von Bernd Tiedemann.

Von der Spielzeit 2015/2016 blieb letztendlich nur Spielführerin Vivian B. übrig. Auch vom Verletzungspech blieb die Riege nicht verschont. Das Team zeigte stets Einsatz, Moral und Leidenschaft beim Training und den Spielen. Trotz aller Anstrengungen gingen zahlreiche Spiele verloren und konnten nur unter Mithilfe der C-Juniorinnen bestritten werden. Hier gilt unser Dank schon jetzt an C-Trainer Klaus Kröner und seine Mädchen. Von diesen Spielerinnen werden viele in der nächsten Saison zu den B's dazu stoßen und konnten dabei schon viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Nach Abschluß der Hallenrunde und diversen Turnieren wurde weiterhin eifrig trainiert und es ging ein Ruck durch die Mannschaft. Plötzlich wurde herzerfrischender Fußball gespielt und auch Tore geschossen. Nur zum ersten Punkt hat es lange gedauert, endlich war es vor heimischer Kulisse gegen Bückeburg soweit. 1:1 hieß es nach

Spielende. Nach langer Durststrecke traf Arijana M. zum ersten Mal in dieser Saison! Nur leider hat sie sich in diesem Spiel heftig verletzt und fällt einige Wochen aus. Das bedeutet für die Mannschaft einen herben Verlust für die nächsten verbleibenden Aufgaben.

Trotz aller Schwierigkeiten in den vergangen Monaten laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Mit Sicherheit wird der Ruf einiger benachbarter, höherspielender Vereine an die Spielerinnen erfolgen, damit werden Abgänge aus der Mannschaft zu verzeichnen sein. Trotzdem steht in der Saison 2017/2018 wieder eine schlagkräftige Mannschaft in den rot-weißen Farben auf dem Platz!

Zum Abschluß liegt es mir am Herzen, mich bei allen B-Juniorinnen für die abgelaufene Saison zu bedanken. Auch die Eltern hatten einen großen, positiven Anteil am Verlauf dieser Spielzeit. Mit Sicherheit gab es auch Klagen über Spielresultate oder über den übermotivierten Trainer. Es war sicherlich eine große Aufgabe, die Mädchen immer neu zu motivieren! Vielen Dank auch für die Fahrdienste.

Ein weiterer Dank gilt Thomas als Team-Betreuer für die zahlreichen geschriebenen Mails und für seine positive Energie.

Dank auch an Sebastian, der mich, als ich im Krankenhaus lag und wegen meiner Arbeit abwesend war, vertreten hat.

Zum guten Schluß gilt mein ganz besonderer Dank Christoph, wie oft haben wir über das Team und dem gesamten Mädchen-Fußball beim VfL Eintracht debattiert.

Für das Team Bernd



Das Aktuellste aus unserem Verein unter



VfL-eintracht-hannover.de



Alte Döhrener Straße 45 30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- □ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Anfertigung nach Maß
 Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben





Für TeilnehmerInnen mit und ohne Vorkenntnisse

Du erlernst die Grundprinzipien

des Hatha Yoga.

Sanfte Kräftigung und Dehnung

des gesamten Körpers,

Atemiibungen, Entspannung

und Meditation.

Kosten: VfL Eintracht Mitglieder - Spartenbeitrag 7,50€

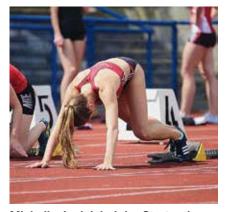
Nichtmitglieder – einmaliges Einstiegsangebot von 5 Einheiten für 30 €

Kursstart ist ab dem 19.10.2016, immer mittwochs um 20:00 Uhr (80 min.) in der Blumenstraße 3, 30159 Hannover.

Auskunft: Tel. 0511/703141; kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften Titelflut für den VfL Eintracht Hannover

Die Bezirksmeisterschaften des Leichtathletik-Bezirk Hannover brachten eine Titelflut für unsere Athletinnen und Athleten. Wir gewannen 23 Einzeltitel und 5 Staffeltitel mit überwiegend guten bis sehr guten Leistungen. Es wurden mehrere Qualifikationsleistungen für Deutsche Meisterschaften erreicht. P.H.



Michelle Janiak bei der Startvorbereitung zum 100-m-Finale. Michelle gewinnt die Meisterschaft in P.B. von 11,90 Sekunden und läuft erstmals unter 12,00 Sekunden. Sie führt damit die NLV-Bestenliste an und steht in der DLV-Rangliste ganz oben. Michelle gewinnt auch die 200 m in P.B. von 24,57 Sekunden.



Siegerehrung Bezirksmeisterschaft weibliche Jugend U 20: 1. Michelle Janiak 11,90 Sek., 2. Henrike Fiedler 12,64, 3. Miriam Hoppe 12,65, 4. Henriette Kramer 12,97. Foto (3): Sven Härting



Die 17-jährige jugendliche Athletin Luna Bulmahn wird Bezirksmeisterin in der Frauenklasse über 400 m mit einer herausragenden Zeit von 55,98 Sekunden. mit dieser Zeit unterbietet Luna die Qualifikationsleistung für die Deutsche Jugend-Meisterschaft um mehr als 3 Sekunden

Die Titel verteilten sich auf die Wettkampfklassen wie folgt:

Wettkampfklasse		Anzahl Einzeltitel	Anzahl Staffeltitel
M/W 15	Jugend	1	1
U 18	Weibliche Jugend	4	1
U 18	Männliche Jugend	3	1
U 20	Weibliche Jugend	3	
U 20	Männliche Jugend	3	
WKH	Frauen	5	1
WKH	Männer	4	1
Zusammen		23	5



Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Förderverein der Leichtathletik-Abteilung

Jetzt Mitglied werden ..



und, Daumen drücken!

Liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik im VfL Eintracht Hannover!

Seit vielen Jahren erfreut sich die Leichtathletik beim VfL Eintracht Hannover immer größerer Beliebt-

Entsprechend steigen die Anforderungen. Die Gruppen werden größer, auf der Grundlage von Trainingser-

folgen der Athletinnen und Athleten finden Teilnahmen sowohl der Leistungssportler als auch des Nachwuchses an Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften statt. Es wird Wettkampfkleidung benötigt. Ferien- und Trainingslager werden veranstaltet. Motivierte und qualifizier-

te Trainerinnen und Trainer bieten die professionelle Basis für diesen Erfolg und/oder einfach den Spaß am Sport!

Seit 3. Februar 2016 hat die Leichtathletik-Abteilung deshalb einen eigenen Förderverein. Dieser hat sich zum Zweck gemacht, diese und viele weitere Leistungen zu unterstützen und zu "subventionieren" damit möglichst alle teilhaben und "dabei sein können"!

Durch Ihre/Eure Mitgliedschaft helfen Sie/helft Ihr unmittelbar den jugendlichen Athletinnen und Athleten. Eine Unterstützung ist bereits ab 1, – € im Monat möglich.



und hier bitte falzen



Förderverein Leichtathletik-Abteilung - VfL Eintracht Hannover

Mitgliedschaft im Förderverein

Einzugsermächtigung

Gerne unterstütze ich den Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover und ermächtige ihn ab sofort, bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag von 12 EUR jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastesbrift sinzweisten. meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Darüber hinaus möchte ich EUR mtl. gegen Erhalt einer steuerlich absetzbaren Spendenquittung spenden.

Der Betrag soll halbjährlich □*), jährlich □*) von meinem Konto abgebucht werden. *) Bitte ankreuzen			
Kontoinhaber:			
IBAN:			
Name des Kreditinstitutes:			
Ort, Datum:			
Unterschrift:			
Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover.			

IBAN: DE54 2519 0001 0111 8080 00,

Hannoversche Volksbank

30173 Hannover

D

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Landesmeisterschaften Crosslauf am 12.02. in Bergen

Roswita Schlachte errang hier über 3,48 km in 16:22 Min. den Titel der AK W60, während Thomas Kolthof in 14:44 Min. den 9. Platz der AK 50 belegte.

Bezirksmeisterschaften Crosslauf am 19.02. in Bad Salzdetfurth

Der Wind meinte es nicht gut mit den Läuferinnen und Läufern, dennoch siegte Roswita in ihrer AK in 20:09 Min. über 4,35 km. Zweiter der AK M45 wurde Karsten Grote auf der 2,9 km-Kurzstrecke in 10:39 Min.

35. Celler Wasa-Lauf am 12.03.

Auf dem 5 km-Rundkurs dieses Frühjahrsklassikers durch die Celler Innenstadt erreichte Josef Frische nach 3 Runden in 1:13:22 Std. das Ziel. Eine Runde mehr, somit 20 km, mutete sich Michael Zwingmann in der Vorbereitung zu einem geplanten Marathonlauf zu und lief nach 1:55:07 Std. über den Zielstrich.

Landesmeisterschaften 10 km-Straßenlauf am 19.03. in Hannover-Bothfeld

Großen Zuspruch in der Läuferszene fand diese erstmals vom TuS Roswita Schlachte wird im Crosslauf und 10 km-Straßenlauf Landesmeisterin!

Bothfeld ausgerichtete Meisterschaft. In Bothfeld siegte Roswita in der AK W60 in 47:33 Min. und feierte damit 2017 bereits ihren 2. Landestitel. Auch die männlichen Laufkollegen erfüllten ihre eigenen Erwartungen auf dieser mit folgenden Zeiten: Karsten Grote 39:57 Min., Thomas Kolthof 41:42 Min., Sebastian Hoff (VfL E-Triathlet) 41:56 M. und Josef Frische 47:14 Min. Die Mannschaft M50/55, mit Thomas, Sebastian und Josef, platzierte sich damit in 2:10:52 Std. auf dem 6. Rang.

27. HAJ Hannover-Marathon am 09.04. mit Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon

Bestes Laufwetter erlebten die früh gestarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Marathonund der Halbmarathonstrecke, während es beim um 13 Uhr gestarteten 10 km-Lauf es schon sehr warm wurde.

Roswita belegte in der AK W60 bei den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon in 1:51:11 Std. einen hervorragenden 5. Platz, während Frank Förster die 21,1 km, außerhalb der DM, in guten 1:40:49 Std. durchlief.

Die 10 km-Strecke beendete Karsten Grote in 40:21 Min. und die Männer-Mannschaft des VfL Eintracht Hannover wurde in der offenen Klasse mit Fabian Kuklinski (34.00 Min.) Karsten Grote und Til Otto Hamann (44:31 Min.) in 1:58:52 Std. Fünfte.

20. Misburger Volkslauf am 30.04.

Über 5 km siegte in Misburg Karsten Grote in der AK M45 in 19:41 Min. und Frank Förster belegte in der selben AK in 22:30 Min. den 6. Rang. Josef Frische nahm die doppelte Distanz unter seine Laufschuhe und erreichte bereits 47:46 Min. das Ziel im Sportpark Misburg.

Laufabend am 05.05. in Stadthagen

Roswita Schlachte und Marion Oberbeck nahmen den Weg nach Stadthagen auf sich und liefen ohne weibliche Konkurrenz in einem gemischten Lauf mit den Männern sowohl die 1.500m, als auch die Meile (1.609m). Kühle Witterung verhinderte für alle Teilnehmer bessere Ergebnisse, so dass Roswita die Strecken in 6:10, 2 bzw. 6:35,25 Min. und Marion in 7:12,1 bzw. 7:42,54 Min. bewältigten. Klausio



Natursteinarbeiten · Treppen · Fußböden Grabmale · Fensterbänke Natursteinrestaurierungen

> Friedhofsallee 26 Hildesheimer Str. 129 30519 Hannover 30173 Hannover Tel. 0511/84 18 35 Tel. 0511/88 33 06 Fax 0511/83 41 46 Fax 0511/88 33 26

103.Stadtstaffel Hannover: Großartige Erfolge des VfL Eintracht

Zum 103. Mal wurde die Stadtstaffel ausgetragen. Diese Staffel, stadtbekannt bisher unter dem Veranstaltungsnamen "Maschseestaffel", wurde zum dritten Male komplett im Sportpark Hannover durchgeführt. Viele trauern der alten Maschseestaffel mit dem Flair des Maschsees hinterher. Die Zeiten ändern sich und die Staffel ist auf einem zentralen Platz und den technischen vorhandenen

sportlichen Einrichtungen durch die Stadt besser zu organisieren.

Der VfL Eintracht Hannover war auch bei der Stadtstaffel 2017 überaus erfolgreich und erreichte alle großen Ziele, die wir uns vorgenommen hatten. Die Vereinsgesamtwertung der Leichtathletikvereine wurde von uns mit 203 Punkten überlegen gewonnen. TuS Bothfeld folgte mit 113 und der TSV Bemerode mit 84 Punkten. Bei





Nicht-Leichtathletik-Vereinen gewann der TuS Vahrenwald mit beachtlichen 161 Punkten, obwohl Vahrenwald durch die Bombenräumung und den damit verbundenen Einschränkungen stark gehandicapt war.

Auch die Gesamt-Nachwuchswertung der Pendelstaffeln wurde vom VfL Eintracht Hannover mit 107 Punkten vor TuS Bothfeld mit 75 und dem Turn Klubb mit 63 Punkten gewonnen.

Die Gesamtwertung gewann der VfL Eintracht zum 29. Mal in Folge. Die Nachwuchswertung wurde zum 17. Mal gewonnen.

Im Männerhauptlauf über die Rundstrecke von 3.300 Meter um den Sportpark Hannover mit 8 Läufern ging es für unsere Mannschaft um den erneuten Gewinn des Harry





Siegreiche Frauen- und Männermannschaften der Hauptläufe über 3.300 Meter. Foto: Maud Lehmann-Musfeldt





Unsere beiden Staffeln von Joachim, Maxi, Florentine und mir (alle nun Gilde) haben die WKU 12 (Farida, Marieke, Jara, Ben, Adrian, Philipp, Lais und Luna) und die WKU10 (Franscesco, Mia, Helene, Kalle, Julius, Sarah, Finn, Viktoria) gewonnen. Zwei weitere Staffel der MKU10 und U12 waren auch in ihrem Finale gut platziert.

Jirjalke-Wanderpokals, den wir in 2016 gewinnen konnten, während im Jahr 2015 der TuS Bothfeld vor uns das Ziele erreichte. Unsere Mannschaft trat hoch motiviert durch Trainer Roland Strohschnitter in guter Besetzung an und wurde vom TuS Wettbergen auf den ersten Strecken hartnäckig verfolgt. Unsere Jungs liefen kompromisslos die acht Strecken, sodass André Dominique Arndt als Schlussläufer über 200 Meter den Sieg mit einem schnellen eleganten Lauf ins Ziel auskosten konnte. Unsere Mannschaft lief auf der neuen Strecke 7:56,42 Minuten rd. 30 Sekunden

vor TuS Wettbergen ins Ziel. Dritter wurde der TuS Bothfeld vor dem Turn Klubb.

So liefen unsere Pokalgewinner: Tiago Rittner, Malte Prietz, Lennard Kolter, Benjamin Küch, Christopher Lork, Jasper Trampler, Volker Kinast und Dominique Arndt.

Unsere Frauen standen den Männern nicht nach. Die von Ernst Musfeldt gut aufgestellte 8er Mannschaft hatte leider keinen Gegner. Vor dem Start musste Ernst die geplante Mannschaftaufstellung auf die Schnelle umstellen, da durch die Bombenräumung bedingt die S-Bahn aus Langenhagen nicht

fuhr und somit eine Läuferin fehlte. Henrike Fiedler sprang gern ein und freute sich dabei zu sein. Unsere Startläuferin Marie Pröpsting lief konkurrenzlos die 600 Meter-Strecke und wechselte als Erste. Die Mannschaft kam mit der Zeit von 9:34.57 Minuten ins Ziel und freute sich über den siegreich verteidigten Wanderpokal des Stadtsportbundes Hannover. Der Pokal wurde zum 3. Mal gewonnen. Als 2. Mannschaft kam das DHC Lacrosse-Team mit einer für Nicht-Leichtathletik-Vereine erstaunlich schnellen Zeit von 10:27,09 Minuten ins Ziel.

So liefen unsere Pokalgewinnerinnen: Marie Pröpsting, Franziska Stasch, Lisa Müller, Henriette Kramer, Elisa Jäger, Henrike Fiedler, Mareike Nissen und Marei Trüün.

Großartig ist auch das Abschneiden unserer weiblichen und männlichen Jugend der Altersklasse U 20.

Die 1. Mannschaft der männlichen Jugend gewann Gold in der sehr guten Zeit von 1:36,35 Minuten. Die von Eline Biedermann bestens trainierte Mannschaft lief wie folgt: Bendix Gerling, Max Rosen, Luis Grewe und Fawsane Salifou.

Die von Thomas Kolthof betreute 2. Mannschaft freute sich über Silber und lief in 1:45,70 Minuten wie folgt: David Augustiniak, Janik Kolthof, Tom Brandt und Jannik Berlipp.

Die weibliche Jugend U 20 erreichte mit den drei angetretenen



Weibliche Jugend U 20, Staffel von Björn Sterzel, gewinnt in schneller Zeit die Goldmedaille: Luna Böder, Miriam Hoppe, Smilla Brand und Janina-Marie Grünke.

Foto: P.H.

Mannschaften die Plätze 1 bis 3 und kassierte alle Medaillen.

Die 1. Mannschaft lief im 1. Lauf in 49,43 Sekunden ins Ziel und unterbot damit die Qualifikation für die Deutsche Jugend Meisterschaft in Ulm und freute sich über die Goldmedaille. So liefen sie: Luna Böder, Miriam Hoppe, Smilla Brand, Janiana-Marie Grünke.

Die 2. Mannschaft mit Livia Fischer, Vanessa Arndt, Kim Talina Kohlenberg, Feline March gewann den 2. Lauf in 51,65 Sekunden und holte Silber. Dies ist eine "reine" U 18 Mannschaft, die nur knapp die Qualifikation der Deutschen Jugend Meisterschaft verfehlte.

Die 3. Mannschaft freute sich über die Bronzemedaille und lief 56,39 Sekunden in folgender Reihenfolge: Anabel Köbel, Yasemine Büsel, Christin Scheller und Jessica Jädike.

Die ersten beiden Mannschaften werden von Björn Sterzel und die dritte Mannschaft von Eline Biedermann trainiert, wobei Eline ihre schnellsten Läuferinnen im Rahmen der kooperativen Zusammenarbeit regelmäßig an die Gruppe von Björn Sterzel weiterreicht.

Auch die Senioren liefen schnell und erfolgreich. Aus den gemeldeten Mannschaften MÜ 35 und MÜ 45 wurde eine Mannschaft MÜ 35 gebastelt, da aufgrund der vielen Absagen keine zwei Mannschaften auf die Beine kamen. Das Team lief mit Christoph Bube, Simon Bieker, Thomas Kolthof und Frank Förster ein flottes Rennen in ordentlicher Zeit von 1:43,33 Minuten. TuS Vahrenwald als Nicht-Leichtathletik-Verein hatte das Nachsehen in 2:09,94 Minuten.



Auch unsere Senioren M 35/45 können schnell laufen gewinnen. v.l. Christoph Bube, Simon Bieker, Thomas Kolthof, Frank Förster. Foto: P.H.

Es waren schöne Erfolge und alle Athletinnen und Athleten freuten sich über die Medaillenflut.

Aus Vereinsgesamtsicht muss festgestellt werden: Wir haben seit sehr vielen Jahren noch nie so wenig Mannschaften gemeldet und ins Ziel gebracht. Acht Mannschaften wurden gemeldet und sind nicht angetreten; eine nicht zu akzeptierende Quote.

Beteiligt hat sich neben der Leichtathletikabteilung nur die Fußballabteilung. Von der mitgliederstärksten Turnabteilung war nicht eine Mannschaft dabei. Mit dieser Situation sollte sich das Präsidium befassen und Grundsätze für die künftige Handhabung der Stadtstaffel in unserem Verein festlegen. Wenn wir unsere bisherige Dominanz als Hauptleistungsträger der Stadtstaffel behalten wollen, dürfen wir die von Jahr zu Jahr stattfindende Rückentwicklung in der Beteiligung nicht so laufen lassen.

Dies bezieht sich keineswegs auf die leistungsorientierten hervorragenden Ergebnisse, die weiterhin auf hohem Niveau uneingeschränkt Freude machen (siehe Berichterstattung).

Für den Einsatz und das Engagement danken wir Trainern, Betreuern und Eltern sowie der Geschäftsführerin Mareike Wietler, Janina Webers von der Geschäftsstelle und Franz Winternheimer aus dem Präsidium.

Die Berichterstattung über die leistungssportlichen Ergebnisse der Stadtstaffel fand in der HAZ und NP nicht statt. Eine so schlechte Presse-Resonanz hat es in der Geschichte der Stadtstaffel/Maschseestaffel in dieser Hinsicht noch nicht gegeben.

Neben diesem Artikel verweisen wir auf die Berichterstattung über die erfolgreiche Teilnahme unseres Nachwuchses bei den Pendelstaffeln.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Ein Inserat in den VfL Eintracht Nachrichten ist preiswert und unterstützt die Vereinsarbeit

Leichtathletik-Abteilungsversammlung: Weiter mit Frank Förster

Frank Förster begrüßte auf der gut besuchte Abteilungsversammlung die Anwesenden und führte gekonnt durch die Tagesordnung.

Im Rahmen seines Vortrages bedankte sich Frank Förster bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und berichtete über wichtige Angelegenheiten. Die Abteilung umfasst zum 31.12.2016 518 Mitglieder mit 197 Startpässen. Für die Leichtathletik sind 21 Trainer (davon 16 mit Lizenz) und weitere 10 Assistentinnen und Assistenten tätig.

Er informierte über die erfolgreiche Gründung des Fördervereins der Leichtathletikabteilung.

Martin Schröder berichtete über die finanzielle Situation der Abteilung. Der Nettoaushalt umfasst rd. 60.000 EUR.

Peter Hampe berichtete über die sportlichen Erfolge und verwies auf die Meisterehrungen und die Berichterstattungen im Internet und in VfL Eintracht Nachrichten. Im Rahmen der Ehrungen wurden insgesamt 23 DLV-Bestennadeln an Athletinnen und Athleten bzw. an die Trainierinnen und Trainer überreicht. Auch auf die Erfolge bei der Stadtstaffel wurde verwiesen.

Roswita Schlachte wurde für ihre umfangreichen Erfolge bei Deutschen, Norddeutschen und Landesmeisterschaften besonders geehrt.

Auf Vorschlag von Roland Strohschnitter wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Frank Förster wurde ohne Ge-

genstimme zum Abteilungsleiter wiedergewählt. Frank Förster wurde der Dank für seine umfassende und erfolgreiche Arbeit von der Versammlung überbracht. Alle waren froh und erleichtert, dass die Arbeit in der Leichtathletik-Abteilung kontinuierlich mit Frank Förster fortgesetzt werden kann.

Nach seiner Wahl übernimmt Frank Förster die Wahlleitung für die weiteren Vorstandspositionen.

Übersicht Vorstand

Abteilungsleiter Frank Förster Stellv. Abteilungsleiter (Leistungssport, Sponsoring): Peter Hampe

Stellv. Abteilungsleiter (Finanzen, Wettkampftechnik, Geräte): Martin Schröder

Schnittstelle Präsidium, Team Lauf: Thomas Behling

Jugend und Geräte: Eline Biedermann (bis 31.07.2017)

Jüngerer Nachwuchs, Bekleidung: Simon Bieker. Simon übernimmt ab 01.08.2017 den Bereich Jugend von Eline Biedermann.

Sportbetrieb: Max Küddelsmann Förderverein und Sportwart Sprint: Dieter Berndt

Protokoll: Claudia Nyhuis

Beisitzer mit besonderen Aufgaben:

Beratende Trainerin: Astrid Fredebold-Onnen

Behindertensport: Thomas Kolthof

Prämiensystem, Auswertungen, Sportwart Lauf: Ernst Musfeldt

Bekleidung: Sandra Plesse

Startpasswesen: Ulrich Michel Wettkamporganisation: N.N.

Timo Keil scheidet aus dem Vorstand aus und wird durch Max Küddelsmann ersetzt. Dank an Timo Keil für die geleistete Arbeit. Für Max viel Glück und Erfolg für seine neue Aufgabenstellung.

Für alle übrigen Mitglieder des Vorstandes gab es Wiederwahl, was für die Führungsstärke von Frank Förster spricht und die gute Arbeitsatmosphäre beweist.

Martin Schröder stellte die Planung für den Etat 2017 vor. Ein Abteilungsbeitrag wird für 2017 nicht erhoben. Der Haushaltplan umfasst eine Netto-Größe von 79 T€und ist mit dem Vizepräsidenten Finanzen abgestimmt. Er muss vom Präsidum und der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Martin Schröder berichtete über Ausgaben und Planung des Leichtathletik-Förderfonds, dessen Mittel sich ausschließlich aus "fremd eingeworbenen Mitteln" zusammensetzen. Er wies darauf hin, dass Übernachtungsrechnungen anlässlich von Wettkampffahrten immer auf den Namen des VfL Eintracht Hannover auszustellen sind.

Es erfolgten verschiedene Hinweise auf Wettkampfkleidungsbeschaffung, Veranstaltungen der Leichtathletik-Abteilung und das Sportabzeichen.

Bevor Frank Förster die Versammlung schoss, übermittelte Thomas Behling die Grüße des Präsidiums, mit dem Dank für die in der Leichtathletik geleistete Arbeit. P.H.

CONTAINER-DIENST

SCHUTT - MÜLL - SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53 Telefax (0511) 46 10 61 FU 0 17 25 46 00 70

Trotz starker Konkurrenz: TOP-Platzierungen beim Hallensportfest

Am 12. März traf sich die norddeutsche U14-Elite zum 3. Hallensportfest im Sportleistungszentrum (SLZ) Hannover. Über 200 Teilnehmer aus 41 Vereinen versprachen einen Wettkampf auf höchstem Niveau für diese Altersklasse!

65 Konkurrentinnen waren allein beim 60-m-Sprint der Klasse W12 am Start, unter ihnen auch mehrere Athletinnen des VfL Eintracht, von denen es sogar vier bis in die Endläufe schafften. Hier belegten Alexandra Lips in 8,66 Sek., Milena Shonova in 8,79 Sek. (Vorlauf 8,70 Sek.) und Frida Reichwaldt in 8,80 Sek. (VL 8,73 Sek.) die starken Plätze zwei bis vier und mussten sich nur der aktuell schnellsten W12-Athletin Deutschlands geschlagen geben. Jeanne Alipoe kam in 9,24 Sek. (VL 9,07 Sek.) als 17. ins Ziel. Bei den gleichaltrigen Jungs gelang Nick Lampe in 9,07 Sek. als Siebter von 37 Teilnehmern eine hervorragende Platzierung in den Top Ten.

Mit ihren Starts über 60m Hürden betraten die Zwölfjährigen Neuland und waren entsprechend nervös. Als Zweitplatzierte in 10,10 Sek. wusste vor allem Milena zu überzeugen, womit sie auch die zehntbeste Zeit lief, die in diesem Jahr deutschlandweit im Jahrgang 2005 erreicht wurde! Ebenfalls beacht-



Frida Reichwaldt Hürden



Alexandra Lips 60 m



Johanna Weise Weitsprung

liche Leistungen gab es von Frida als Vierte in 11,12 Sek. und Nike Reiser als Achte in 11,46 Sek. sowie durch Nick als Achter in 11,76 Sek bei den Jungen.

Ein wenig ungewohnt war für die meisten Kids auch der Weitsprungwettkampf, schließlich stand ihnen erstmals keine ganze Zone, sondern nur der Absprungbalken zur Verfügung. Einige taten sich noch recht schwer damit, diesen zu treffen, einigen anderen gelang dies aber schon recht gut und sie lieferten tolle Ergebnisse: Alexandra Lips kam als Bestplatzierte in den Endkampf, wo sie jedoch ihre

weiteren drei Versuche nicht mehr wahrnehmen konnte, da sie zeitgleich an den 800 m in der nächsthöheren Altersgruppe teilnahm. Ihre neue persönliche Bestleitung von 4,51 m reichte jedoch für den zweiten Platz, gefolgt von Jeanne als Vierte (4,44 m) und Frida als Fünfte (4,34 m) von insgesamt 58 Athletinnen. Ebenfalls auf Rang vier sprangen sowohl Tom Ritter (M13) als auch Nick Lampe (M12), beide



Tom Ritter Weitsprung



Milena Shonova Hürden

mit der Weite von 4,40 m. Dzana Hasanovic (3,96 m) und Nike (3,90 m) verpassten das W12-Finale der besten Acht nur knapp, ebenso wie Johanna Weise (4,14 m) in der Altersklasse W13.

Auch beim abschließenden 800-m-Lauf gab es noch eine Reihe hervorragender Ergebnisse: Alexandra Lips verpasste bei den ein Jahr älteren Mädchen den Sieg in sensationellen 2:34,43 Min. nur denkbar knapp und katapultierte sich mit ihrem 2. Platz in sensationellen 2:34,43 Min. auf den aktuell 11. Rang in Deutschland. Vanessa Barker verbesserte ihre persönliche Bestzeit deutlich und wurde in der

Altersgruppe W12 in 2:45,41 Min. Dritte, Hannah Koschate war als Vierte in 2:45,81 Min. nur unwesentlich langsamer. Überraschend stark präsentierte sich auch Milena über diese Distanz und belegte in 2:48,71 Min. Rang acht. Ebenso sehr erfreulich war die Zeit von Dzana, die in 2:51,23 Min. als Neunte ins Ziel kam. Bei den Jungs wusste Mika Schunack als Neunter zu gefallen. Er benötigte für die vier Runden 2:50,03 Min.

Hohe Sprünge gab es in der Klasse W13: Hier floppte sich Pia Moszczynski mit der neuen Bestleistung von 1,41 m, die sie gleich im ersten Versuch übersprang, auf den dritten Platz. Über 60 m verbesserte sie sich als Siebtplatzierte auf 8,65 Sek. Als Neunte legte auch Klara Dyszak in 8,74 Sek. (Vorlauf 8,71 Sek.) bei ihrem ersten Wettkampf einen schnellen Sprint hin. Ebenso flott unterwegs war auch Tom Ritter, der in 8,84 Sek. (VL 8,81 Sek.) Achter wurde.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahme	egebühr monatlich (ab 0	1.07.2016)				
Erwachsene						
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften	unter gleicher Adresse und					
Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensja	ahr	36,00 EUR				
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen						
Bescheinigung		13,00 EUR				
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises		13,00 EUR				
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres		13,00 EUR				
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensja	hres	44,00 EUR				
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)		22,00 EUR				
Fördermitglied (passiv)		13,00 EUR				
Aufnahmegebühr (einmalig)		20,00 EUR				
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler		5,00 EUR				
Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.						
Spartenbeiträge						
Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR				
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR				
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR				
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöcher	ntlich 5,00 EUR				
	Wettkampfgruppen 2 x wöcher	ntlich 10,00 EUR				
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöc	hentlich 15,00 EUR				

Start ins neue Wettkampfjahr 2017

Am ersten Januar-Wochenende am 07.01, fand der erste Hallenwettkampf im Jahr 2017 statt. Dies war auch gleichzeitig ein Testwettkampf Landesmeisterschaften Ende Januar. Die Mittel- und Langstreckengruppe Schüler U16 und Jugend U18 starteten über die Strecken 200 m und 800 m. Die Ergebnisse: U 18 Janik 26,77 sec.,Leo 25,95 sec., Tom 28,20 sec. und David 26,95 sec. über 200 m. Die U 16 starteten über die 800 m: Liv 2,46 min, Svenja 2,36 min und Philipp, der nach langer Verletzungspause eine 2,26 min lief. Einen Tag später am So., 08.01., startete Janik zum ersten Mal über die 400 m bei den Männern in 58.29 sec.

Dies war ein guter Auftakt für die Landesmeisterschaften am 20./22.01. Dort starteten: U 18, Janik, 400 m, 58,55 sec 8.Platz, Jessica, 800 m, 2,40 min und die Staffel 4 x 200 m, Janik Kolthof, Janik Berlipp, Tom, David 1.46,12 min, 5.Platz sowie in der U 16 800 m Svenja 2,38 min 9.Platz, Philipp 2,24 min 7.Platz und über 3000 m drehte Svenja 15 Runden in der Halle mit einer Zeit von 12,23 min – dies war der 4. Platz.



Nach der kurzen Hallensaison ging es am 12. 2. nach draußen zur Landesmeisterschaft Cross in Bergen bei Celle – bei sehr kalten Temperaturen und viel Wind. Auf einer anspruchsvollen, 1,2 km langen Strecke, mit künstlichen Hindernissen wie Strohballen und Hügeln, die aus Sand aufgeschüttet wurden. Die U 16 über 2,42 km Tom 12. Platz, Philipp 9. Platz und Svenja 12. Platz und die U 18 über 3,48 km Janik 24. Platz, Leo 25. Platz und David 34. Platz dies bedeutete in der Mannschaftwertung U18 den 5. Platz.

Bei der Bezirksmeisterschaft

Cross Sprint in Garbsen am 5. März starteten in der U18 über 700 m Janik 2,02 min 3. Platz, David 2,03 min 4. Platz und Jessica 2,22 min 5. Platz. Im Rahmenlauf starteten die U16 über 2 km Philipp 7:11 min 2.Platz und Paul Korte 8:15 min 4.Platz.

Bei sehr viel Regen fand am 19. März in Bothfeld ein 5 km Straßenlauf statt. Die drei Läufer U 16: Philipp 18,45 min 2.Platz, Tom 21,36 min 4. Platz, Paul Korte 23,34 min 8.Platz und U18 Janik 19,23 min 3.Platz liefen in diesem Regen mit sehr viel Wasser auf der Strecke ein sehr starkes Rennen.

Der Abschluss war vor den Osterferien der Hannover Marathon 2017. Dort starteten sie in einer gemischten Staffel aus U 16/U 18/U 20 Läufern und Läuferinnen. Bei gutem Laufwetter, warmen Temperaturen und Sonnenschein lief die Staffel mit Leo, Jessica, Timon, Paul Korte, Janik und Svenja in der Zeit von 3.20 Stunden ins Ziel. Dies bedeutete am Ende Platz 24 von 551 Staffeln.

Als nächstes begann am 1. Mai die Bahnsaison in Garbsen und es folgen die vielen Straßenläufe.

Thomas

Ihre Anzeige hilft dem VfL Eintracht

und erreicht viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil und darüber hinaus

 1/1 Seite
 175 x 262 mm
 290,- Euro

 1/2 Seite
 175 x 130 mm
 200,- Euro

 1/3 Seite
 175 x 90 mm
 120,- Euro

 1/4 Seite
 175 x 65 mm
 90,- Euro

 1/8 Seite
 175 x 32 mm
 50,- Euro

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover gerne zur Verfügung!

inklusive 19% MwSt.

abzgl. 15% bei 4 Schaltungen im Jahr

Tel. 0511/70 31 41 · E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaft

Bei der deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft in Sindelfingen war unsere U 20 Jugend sehr erfolgreich. Zwar gelang kein Medaillengewinn, aber sehr gute Platzierungen mit teilweise herausragenden Leistungen war der Lohn für die durch ihre Trainer gut vorbereiteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unsere schnellen 200 Meter-Läuferinnen gewannen alle drei ihre Vorläufe in guten Zeiten. Luna Bulmahn erreichte im A-Finale erneut in persönlicher Bestzeit in 24,40 Sekunden den vierten Platz und verfehlte die Bronzemedaille nur knapp. Michelle Janiak wurde im Finale Fünfte in guten 24,74 Sekunden. Janina-Marie Grünke, noch U 18, lief im Vorlauf sehr gute 25,13 Sek.

Mit der 4 x 200 Meter-Staffel erkämpften unsere schnellen Mädels in Saisonbestzeit von 1:40,70 Minuten im A-Finale den 4. Platz, knapp an Bronze vorbei. Die Staffel lief in der Besetzung: Luna Bulmahn, Michelle Janiak, Smilla Brandt und Janina-Marie Grünke. Unsere Staffelläuferinnen waren besonders stark belastet; so liefen Luna und



Siegerehrung 200 m: Luna Bulmahn und Michelle Janiak erkämpften sich den 4. und 5. Rang (v.l. 4. und 5.) Foto: Janiak

Michelle innerhalb von zwei Tagen viermal 200 Meter und Janina-Marie als Jüngste auch dreimal den langen Sprint.

Luna Bulmahn wurde vom DLV für den traditionellen Jugend-



Florentine Gilde, 2. von rechts, bei der Speerwurf-Siegerehrung im Glaspalast von Sindelfingen



4x200 m Siegerehrung: Luna Bulmahn, Janina-Marie Grünke, Smilla Brandt, Michelle Janiak (v.l.) Foto. Janiak

Länderkampf Italien, Frankreich Deutschland für die 4 x 200 m Staffel nominiert. Michelle Janiak ist als Ersatz vorgesehen.

Julian Hey erreichte im Dreisprung mit 14,39 Meter den fünften Platz und stellte seine in Neubran-



Luna Bulmahn und Michelle Janiak Foto: Dirk Gantenberg

denburg bei den Norddeutschen Meisterschaften erzielte persönliche Bestleistung ein.

Florentine Gilde warf bei den ebenfalls in Sindelfingen ausgetragenen Deutschen Winterwurf-



4x200 m Staffel: von links nach rechtsLuna Bulmahn, Janina Grünke, Björn Sterzel, Michelle Janiak, Smilla Brand, Miriam Hoppe Foto: Janiak

Meisterschaften den Speer 44,35 m weit und erreichte den 7. Platz. Sie verbesserte ihre persönliche Bestleistung um mehr als 3 Meter und qualifizierte sich mit dieser Weite bereits für die deutsche Freiluftmeisterschaft. P.H.

DHM Leipzig: Licht und Schatten

Für die Deutschen Hallenmeisterschaften vom 18. bis 19. Februar in Leipzig hatten sich vom VfL Eintracht Hannover 4 Athletinnen, 2 Athleten und je eine 4 x 200 m-Staffel qualifiziert. Dabei konnten die angereisten Trainer/innen, Betreuer/innen und Zuschauer/innen einerseits sehr gute, aber auch enttäuschende Leistungen in stimmungsvoller Atmosphäre erleben.

Allen voran wuchs Laura Gläsner über 400 m über sich hinaus. Nach 54,50 s im Vorlauf, steigerte sie sich im Endlauf noch einmal außerordentlich und erkämpfte sich mit der persönlichen Bestzeit von 53,65 s überraschend die Bronzemedaille.

Auch Svenja Rieck konnte mit

ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Im Vorlauf rannte sie über die 60 m Hürden mit 8,49 s persönliche Bestzeit und belegte im Finale einen guten 7. Platz (8,53 s).

400 m-Ass Alexander Juretzko hatte sich wohl eine bessere Zeit und Platzierung vorgenommen. Mit 48,70 s, nach 47,80 s im Vorlauf, wurde er schließlich guter Fünfter.

Luna Buhlmann und Michelle Janiak starteten über 200 m. Luna sprintete im Vorlauf mit 24,50 s persönliche Bestzeit, Michelle lief 25,01 s. Leider reichte es für beide nicht zum Weiterkommen.

Maximilian Gilde erreichte im Vorlauf der 60 m Hürden 8,34 s, damit war hier Endstation.

Die 4 x 200 m-Staffel der Frauen, das Staffelteam Niedersachsen, startete in der Besetzung Luna Buhlmann-Laura Gläsner-Michelle Janiak-Smilla Brand (alle VfL Eintracht) und lief in Saisonbestzeit von 1:38,98 min auf den 9. Platz von 14 Staffeln.

Die Männer, mit der Besetzung Robert Wolters-Alexander Juretzko-Nikolai Juretzko-Kai Szybiak, mussten leider wegen eines völlig unnötigen Wechselraumfehlers disqualifiziert werden.

Wir wünschen unseren Athletinnen und Athleten von hier aus eine verletzungsfreie und erfolgreiche Bahnsaison.

Landesmeisterschaft der Langstaffeln in Hildesheim

Die Landesmeisterschaft der Langstrecken und Langstaffeln fand in Hildesheim auf der Platzanlage von Eintracht Hildesheim statt. Der VfL Eintracht Hannover zusammen mit der Startgemeinschaft Staffelteam Niedersachsen war mit insgesamt 5 Staffeln am Start.

Die 4 x 400 Meter-Staffel der Frauen startete als Staffelteam und lief ein hervorragendes Rennen und wurde souverän Landesmeister in der Zeit von 3:54,45 Minuten mit rund 100 Meter Vorsprung vor dem Bremer LT. Das Team lief in der Besetzung Ann-Katrin Kopf, Aline Petry, Vanessa Reichenbach und Johanna Schierholt und unterbot die Qualifikations-Norm für die Deutsche Meisterschaft (3:58,0 Minuten) deutlich. Dies ist umso bemerkenswerter, da Laura Gläs-

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017 14.8.2017



4 x 400-Meter-Frauenstaffel gewinnt Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften: v. l. Johanna Schierholt, Vanessa Reichenbach, Aline Petry, Ann-Katrin Kopf. Foto: P.H.

ner und Ruth Sophia Spelmeyer, die beiden stärksten Läuferinnen, wegen der Teilnahme an den Staffelweltmeisterschaften in Nassau/ Bahamas nicht dabei waren.

Unsere zweite Frauenmannschaft schlug sich wacker und belegte Platz vier in der Besetzung: Henriette Kramer, Elisa Jäger, Jana Heyna und Maren Ruckert.

Die 4 x 400 Meter Männerstaffel wurde Landesvizemeister mit der Mannschaft Kai Szybiak, Nikolai Juretzko, Dominique André Arndt und Lennard Kolter in 3:27,19 Minuten knapp hinter der LG Unterlüß/Faßberg/ Oldendorf. Den Ausfall von Alexander Juretzko, der wegen des Einsatzes für die Nationalmannschaft in Nassau/Bahamas verhindert war, und Robert Wolter konnte die Mannschaft nicht kompensieren. Beachtlich, dass trotz dieser Ausfälle noch eine zweite Mannschaft zustande kam und das Ziel als fünfte erreichte, die wie folgt lief: Benjamin Küch, Daniel Napp, Jasper Trampler und Isacc Ndiaye.

Ein herzliches Dankeschön an die Kurzsprinterinnen der Frauenstaffeln und die Sprinter der beiden Männerstaffeln für den Einsatz in den Langsprintstrecken. Dies tat bei allen Aktiven auch durch schlechte Witterungsbedingen bedingt besonders weh.

Erstmals lief auch eine 3 x 1.000 Meter-Staffel, die den vierten Platz in der Zeit von 8:15,10 Minuten erreichte. Für Malte Pritz, Tiago Rittner und Fabian Kuklinski war es der Einstieg in das Mannschaftserlebnis Mittelstrecke.



Die Männer des VfL Eintracht Hannover gewinnen bei der Landesmeisterschaft in Hildesheim in der 4 x 400 Meter-Staffel in 3:27,19 Minuten die Silbermedaille. v .l. Lennart Kolter, Nikolais Juretzko, Kai Szybiak, Dominik André Arndt.

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus unserem Verein unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de

lieber

WEISS



oder





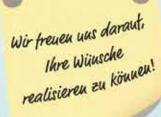




lieber EADDE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!





Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber.

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre

Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

> Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18 order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Casimir Matterne steigert Bestleistung

Casimir Matterne MJU20 konnte mit einem gelungenen Einstieg in die Saison auf sich aufmerksam machen und siegte am 1. Mai bei der Saisoneröffnung in Garbsen souverän vor seinen Konkurrenten. Er konnte sich nach dem Wechsel in die Trainingsgruppe von Marek Schulz auf 56,23m steigern und liegt momentan an Position 2 der aktuellen Niedersächsischen Bestenliste. Nun peilt Casimir die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften an. Die Norm in

der Tasche hat bereits Florentine Gilde WJU20, die in Garbsen mit 43,46m aufhorchen ließ. Ihre Bestleistung von 44,35m hat sie bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Sindelfingen aufgestellt. Die beiden Athleten werden bei den Halleschen Werfertagen an den Start gehen und sich mit den besten Athleten Deutschlands messen. Ebenfalls in Halle starten wird Torben Schaper, Jahrgang 2002. In Halle möchte er an seine letztjährige Bestleistung von

46,94m anknüpfen und die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften übertreffen. Zu erwähnen ist das Torben in der vergangenen Saison mit seiner Weite an zweiter Position in Deutschland stand. Beim Werfertag in Sarstedt stieg er mit 41,80m in die Saison ein und konnte sich beim Wettkampf auf der Mehrkampfanlage auf 42,38m steigern. Annika Grützner kann ihre guten Trainingsleistungen langsam auch in den Wettkampf übertragen und steigerte sich auf 37,67m. Ihre Bestleistung aus dem vergangen Jahr steht bei 40.00m, die sie auch in diesem Jahr wieder übertreffen möchte. Mitte Mai stehen für sie die Deutschen Hochschulmeisterschaften in Kassel an. Das erste Mal der Männerklasse gehört Julian Bilsky an. Seine Bestleistung konnte er beim Wettkampf auf der Mehrkampfanlage auf 34,90m stei-

Deutsche Cross-Meisterschaften und 10 km Landesmeisterschaften

Die Deutschen Cross-Meisterschaften fanden im niedersächsischen Löningen statt.

Roswita Schlachte belegte in der Altersklasse W 60 einen guten 6. Platz. Fabian Kuklinski erkämpfte sich im gut besetzen Mittelstreckenrennen der Männerklasse einen respektablen 29. Platz.

Die Niedersächsischen Landes-

Meisterschaften im Straßenlauf über 10 km wurden in Hannover vom TuS Bothfeld ausgerichtet. Roswita Schlachte wurde in ihrer Altersklasse in der sehr guten Zeit von 47,33 Minuten Landesmeisterin. Fabian Kuklinski kam im Männerfeld mit einer guten Zeit von 32,34 Minuten auf den 9. Rang und verfehlte seine persönliche Bestzeit nur knapp. P.H.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017

14.8.2017



Hallensaison 2017 von Paul Raub

Am ersten Januarwochenende 7./8.1 begann die Vorbereitung auf die Hallensaison 2017 für Paul Raub in Hannover mit dem Start beim Hallenwettkampf des NLV. Paul startete am Sa in der U 18 über die 60 m in 9,28 sec und über 200 m 29,71 sec in persönlicher Bestzeit sowie am So bei den Männern über 400 m 67,64 sec in persönlicher Bestzeit. Es war ein erfolgreicher Start in die Hallensaison und dicht dran an der Norm für die World Games.

Zwei Wochen später wieder in Hannover startete Paul bei den Landesmeisterschaften des NLV am 20.01. über die 400 m. Durch die Wildcard aufgrund des dritten Platzes bei den Bezirksmeisterschaften des NLV durfte er teilnehmen. Er lief ein gutes Rennen in 67,39 sec. Wieder eine neue persönliche Bestzeit über 400 m, aber leider fehlte für die World Games Norm noch 1 sec.

Ende Februar, am 25.02., fanden die Deutschen Hallenmeisterschaften für Behinderte in Erfurt statt. Paul hatte einen Marathontag: 60 m mit Vorlauf und Endlauf, 200 m,



400 m und 4 x 200 m Staffel für den Verband Niedersachsen. Am Ende des Tages hat es sich aber gelohnt: er stand viermal auf dem Treppchen. Nun ist er Deutscher Meister mit der 4 x 200 m Staffel und über die 400 m ging er in persönlicher Bestzeit 66,26 sec , außerdem 2. Platz über 60 m 9,13 sec in persönlicher Bestzeit und 3. Platz über 200 m 29,87 sec . Dazu

hatte er die Norm für die WM über 400 m geschafft; leider war die aus dem Jahr 2017. Es hieß warten und hoffen, dass die neuen Normen endlich veröffentlicht werden.

Anfang März die Erlösung: die Normen für die U18 Word Games in der Schweiz sind da. Paul Raub hat die Norm eingelaufen - zwar nicht über 400 m (da fehlen jetzt nur noch 0,4 sec.) - aber über 200 m 29,71 sec, die er bei seinem ersten Hallenstart in Hannover gelaufen ist. Nun heißt es wieder warten bis Mitte Mai, ob Paul zu dem Vorbereitungslehrgang des Deutschen Behindertensportverbandes in Kienbaum eingeladen wird.

Am 19. März nahm er noch an einem Straßenlauf in Bothfeld über 5 km 22:25 min 7.Platz U 18 teil. Leider war das Wetter nicht nach Pauls Geschmack, denn es waren Wasserspiele. Vom Start bis zum Zieleinlauf hat es nur geregnet und auf der Strecke stand das Wasser.

Ab dem 1. Mai fängt für Paul die Bahnsaison an und hoffentlich klappt es mit der Teilnahme an den World Games von 03. – 06.08. in Nottwill in der Schweiz.

Verbandstag Leichtathletikverband Hannover-Stadt

Auf dem alle zwei Jahre stattfindendem Verbandstag des Leichtathletikverbandes Hannover- Stadt e.V. standen Wahlen, die Beschaffung einer Zeitmessanlage und die Einführung der Erhebung von Beiträgen im Vordergrund.

Der VfL Eintracht Hannover war als größter Leichtathletikverein in Hannover mit 12 Delegierten vertreten. Als Ehrenvorsitzender mit Delegiertenstimme unseres Vereins nahm Dr. Helmut Roders teil.

Als Vorsitzender wurde Gerd Rybarczyk vom TuS Bothfeld einstimmig gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden gewählt: Gudrun Krumm (VfL Eintracht Hannover), Klaus-Dieter Bräuer, Claudia Nyhuis (VfL Eintracht Hannover).

Als Beisitzer u.a. mit Zuständigkeit für die anzuschaffende Zeitmessanlage wurde Simon Bieker vom VfL Eintracht Hannover gewählt.

Als Vertreter des Bezirkes im Rechtsausschuss des NLV wurden Andreas Hampe und als Vertreter des Bezirks als Schlichter Ernst Musfeldt bestätigt.

Der VfL Eintracht Hannover ist traditionell im neuen Vorstand des NLV-Kreisverbandes gut vertreten.

Die Beschaffung einer Zeitmessanlage mit einem Investitionsumfang von rd. EUR 26.000,00 wurde beschlossen. Die Finanzierung ist gesichert.

Erstmals wurde die Einführung eines Mitgliedsbeitrages für die Vereine mit Wirkung ab 2017 beschlossen. Der Beitrag bemisst sich an der Anzahl aktiver Startpässe. Für Männer, Frauen, Senioren und Senioren beträgt der Jahresbeitrag pro Startpass EUR 1,50. Für die Altersklasse der Jugend U 20 und jünger beträgt der Beitrag jährlich EUR 1,00 pro aktivem Startpass. Der VfL Eintracht verfügt über 197 Startpässe. P.H.





Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto "Gemeinsam GROSSES bewegen" fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse
Hannover

sparkassen-sportfonds.de

Der Tennis Sommer hat begonnen

Vor gut einem Monat hat unser Tennis-Sommer begonnen, und mittlerweile entspricht auch das Wetter eher den Wünschen der Eintrachtlerinnen und Eintrachtler, als das noch bei der offiziellen Saisoneröffnung Ende April der Fall war. Die Plätze wurden gerade in den letzten Tagen und Wochen eifrig bespielt, und wir hoffen, dass das auch so weitergeht!

Erfreuliche Premiere

Anfang Mai sind unsere Mannschaften in den Punktspiel-Betrieb gestartet, bei den Kleinsten mit einer erfreulichen Premiere: Erstmals seit Jahren konnten wir wieder eine Kleinfeldmannschaft melden! Mats Schwab und Luis Jordan (beide Jhg. 2010), der gleichzeitig noch in einer Fußballmannschaft beim VfL Eintracht spielt, haben erst letzten Sommer mit dem Tennisspielen angefangen. Gegen den Post SV ist ihnen schon ein erster Sieg gelungen!

C-Junioren bestreiten erstmals Punktspiele

Die Junioren C mit Elias Amado, Joris Vollmer (beide Jhg. 2006), Justin Nguyen (Jhg. 2005) und Leo Seifert (Jhg. 2007), die erstmals Punktspiele bestreiten, zahlen noch Lehrgeld. Doch auch Elias und Joris konnten schon Einzel gewinnen. Auch Noah Steinmeier (Jhg. 2006), der zwei Altersklassen höher spielt, sind zusammen mit Noah Oehlerking (Jhg. 2003) bei den Junioren B II schon zwei Siege gelungen.

Nachdem die Junioren B I mit Sam Nalshekan (Jhg. 2002) und Nick Steinmeier (Jhg. 2003) in der letzten Saison den Titel in der Regionsliga gewinnen konnten, wurden beide nun in der höheren Bezirksliga gemeldet. Dort sind sie bisher ungeschlagen! Sollten sie ihre Staf-



Die Spieler unserer VfL Eintracht-Kleinfeldmannschaft: Mats Schwab (I.) und Luis Jordan (2. v.l.)



Unsere Junioren B II: Noah Steimeier (I.) und Noah Oehlerking (2.v.l.)

fel gewinnen, könnten sie an der Endrunde um die niedersächsische Landesmeisterschaft teilnehmen.

Schnuppertraining

Für alldiejenigen, die den Tennisschläger noch nie oder lange nicht mehr in der Hand hatten, und Lust haben reinzuschnuppern, findet noch bis zu den Sommer-Ferien immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr und freitags von 18 bis 19 Uhr unser kostenloses Probe-Training statt. Der letzte Termin ist der 21. Juni.

Die Junioren A mit Ian Hogan (Jhg. 2002) und Jan-Simon Perleberg (Jhg. 2001) haben nach anfänglichen Schwierigkeiten zu ihrer Form gefunden.

Bei den Erwachsenen sind fünf Mannschaften für den VfL Eintracht gemeldet: Unsere Damen mussten zum Saisonstart in der 1. Regionsklasse zwei Niederlagen einstecken. Die Herren (2. Regionsklasse) und die Herren 30 (1. Regionsklasse) konnten beide ihr erstes Spiel gewinnen. Der neu formierten Herren 40-Mannschaft (Bezirksklasse) gelangen zwei Siege in den ersten beiden Partien. Unsere Herren 50 (Bezirksklasse) sind erst etwas später in ihre Saison gestartet.

Voll wird es auf unserer Anlage

vom 21. bis 23. Juni.

Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes bei den Landesmeisterschaften der Jugend und Jüngsten hat der HTV Hannover drei unserer Plätze angemietet. Am Mittwoch ab 12 Uhr, am Donnerstag und Freitag jeweils ab 8 Uhr! Aber auch danach sind natürlich alle willkommen, die sich gerne mal auf dem Platz ausprobieren möchten! Die wichtigsten Ansprechpartner sind unter VfL-eintracht-hannover.de/tennis zu finden.

Allen einen weiterhin schönen Tennis-Sommer! KK

Kuddel-Muddel-Turnier 2017

Am Samstag, den 11. März 2017, war es mal wieder soweit sich zu versammeln und den meisten Spaß zu gewinnen. Das Kuddel-Muddel-Turnier stand in der Tür, in der Turnhallentür der Seestraße.

Im Herzen der Südstadt versammelte sich das Organisationsteam um 11 Uhr, um Tische für das Buffet und natürlich die Volleyballnetze aufzubauen.

Mit vielen helfenden Händen konnte sogar ein Spiele- und Kletterparadies für die kleinsten beziehungsweise zukünftigen Vereinsmitglieder geschaffen werden. Schnell füllte sich an dem sonnigen Samstag die Halle und die Bälle flogen durch die Luft.

Zwei Stunden später gab es dann den großen Aufruf.

Das Kuddel-Muddel-Turnier macht seinem Wort alle Ehre, denn nach jeder Runde, werden die Teams wieder neu gemischt und neue Chancen entstehen. Kuddel-Muddel auf der höchsten Stufe,

doch auch mit dem größten Lernfaktor. Neue Möglichkeiten ergaben sich durch die Mischung von Freizeit und Punktespielern auf zwei Feldern.

Mit 26 Teilnehmern waren wir immer gut gemischt und auf 6 Gruppen vertreten. Hier lernten die "Neuen" unter uns viel dazu und gewannen außerdem noch mehr Ehrgeiz hinzu, denn niemand wollte die berühmte Rote Laterne sein Eigen nennen.

Trotzdem stand natürlich der Spaß an ersten Stelle und auch ein gefüllter Magen.

Mit einer bunten Mischung aus Würstchen, Brot, Dips und vielen verschiedenen Salaten konnte sich jeder zwischen den Spielen erholen. Kleine Snacks wie Kuchen, Chips und Schokolade, aber auch gesunde Kleinigkeiten bot unser von allen Teilnehmern befülltes Buffet.

Über das kleine Mittagstief hinweg spielten sich alle weiterhin warm und auch gegen Ende der Veranstaltung gab jeder nochmal sein Bestes.

Nun wurde es spannend und unsere Top 3 wurde errechnet.

Auf dem ersten Platz als bester Spieler des Tages war der Trainer der 1. Mixed Mannschaft: Lars Rademacher!

Zweiter, und noch vor zwei Jahren Gewinner der Roten Laterne, wurde Raffael!

Und den Dritten Platz behauptete sich unsere Josy.

Verpflichtet im nächsten Jahr wieder teilzunehmen und die Rote Laterne mitzubringen, hat sich Andreas "Andi" Biehler aus der 4. Mixed und Freizeit-Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch an alle! Gemeinsam beendeten wir den Abend bei einem schönen, kühlem Bier in der Sonne.

Spannend wird es dann erst wieder im nächsten Jahr, wer ist mit dabei?















Rückblick Erste Mannschaft

Mit guter Besetzung und ebenso guter Trainingsbeteiligung sind wir sehr erfolgreich in die letzte Saison gestartet und waren zur Winterpause ungeschlagen. Obwohl wir das Niveau nicht ganz bis zuletzt durchhalten konnten, lautete die Bilanz zum Saisonende: Platz 1 – bei nur 2 Unentschieden und einer Niederlage.

Damit ist unsere Saison noch nicht beendet, denn als Staffelsieger durften wir auf der Stadtmeisterschaft um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft, neuerdings Verbandsmeisterschaft, spielen. Die hätten wir allerdings knapp verfehlt, hätte nicht einer unserer

Konkurrenten auf sein Startrecht verzichtet.

Somit heißt es dann am 17./18.

Juni: auf zur Verbandsmeisterschaft und für den BFS-Cup Nord 2017 qualifizieren.



Zur Erinnerung I

Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover

am 13. Juni 2017 um 19.30 Uhr, Clubheim des VfL Eintracht Hannover Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Anwalts- und Notarkanzlei Schreiber

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt



Barbara Schreiber

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48 30169 Hannover www.rae-schreiber-notar.de Telefon (0511) 80 71 970 Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Unsere 3. Jungenmannschaft wurde Staffelsieger in der 3. Kreisklasse!

Unsere 1. Herren konnte durch einen Sieg in der Relegation die 2. Bezirksklasse halten!

Uns wurde die Halle in der Ludwig-Windhorst-Straße zum Beginn der Sommerferien gekündigt!

Ich könnte noch weitere positive Schlagzeilen formulieren, aber die Tischtennisabteilung wird derzeit von der Kündigung der Halle in der Südstadt überschattet. Vier Spieler haben uns deswegen bereits verlassen, bis zum Wechseltermin, dem 31. Mai, können noch weitere folgen.

Auch wenn es schon länger Gerüchte gab, dass die Halle in der LuWi irgendwann einmal zur Mensa umgebaut werden sollte, kam es doch für alle überraschend, als uns im Februar die Kündigung erreichte. Zurzeit haben wir die Halle montags und dienstags von 17 bis 21 Uhr und mittwochs von 16 bis 21 Uhr. Sollte es keinen Hallenersatz in der Südstadt geben, so würde die Jugendarbeit in der Südstadt komplett wegfallen und die TT-Abteilung wäre stark angeschlagen. Es zeigte sich schnell, dass es nicht leicht ist, gleichwertigen Ersatz zu finden.

Die Geschäftsstelle und der Präsident führten Gespräche mit der Hallenverwaltung der Stadt und machten sich Gedanken über Verschiebungen im eigenen Sportbetrieb. Aber die Hallen der Stadt sind alle belegt und die unterbreiteten Vorschläge waren nur Notlösungen. Jugendliche kann man nicht einfach in entferntere Hallen bzw. in andere Stadtteile umsiedeln.

Unser Wunsch ist es bereits seit längerem, Hallenzeiten in einer der größeren Hallen zu bekommen, um auch mal zwei Punktspiele gleichzeitig austragen zu können. Aber



Die 1. Mannschaft gewinnt das Relegationsspiel und verbleibt damit in der 2. Bezirksklasse

das wird uns seitens der städtischen Hallenverwaltung bisher nicht ermöglicht.

Wie die Lösung letztendlich aussehen wird, kann ich jetzt, Mitte Mai, immer noch nicht sagen. Es gibt zwei Alternativen für eine grundsätzliche Lösung in der Südstadt, entweder eine Kooperation mit dem Postsportverein oder Hallenzeiten in der großen Halle der Ludwig-Windhorst-Schule.

Die Hallensituation war auch bestimmendes Thema bei der Abteilungsversammlung, die wir Ende Februar durchführten. Es waren 27 Mitglieder gekommen, rd. 50 % mehr als im letzten Jahr. Der Abteilungsvorstand gab einen ausführlichen Bericht zur derzeitigen Situation in der Abteilung ab. In der nachfolgenden Aussprache wurde vor allem über die Hallensituation gesprochen. Es gab aber auch eine

Diskussion über die Durchführung der Vereinsturniere.

Danach erfolgten die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen, die eine Wiederwahl des bisherigen Vorstandes war.

Drei der Vorstandsmitglieder gaben zu bedenken, dass sie ihr Amt niederlegen werden, wenn es bis Ende Mai keine Lösung für die Hallensituation in der Südstadt geben wird.

Punktspielbetrieb

Die Saison ist vorüber und leider konnten wir nicht alle unsere Ziele erreichen.

Unsere 1. Herren musste sich mit dem drittletzten Tabellenplatz in der 2. Bezirksklasse zufrieden geben und hatte noch eine Chance im Relagationsspiel gegen den Tabellenzweiten der 1. Kreisliga. Diese nutzen sie, in dem sie mit 9:6



Die Staffelsieger von links nach rechts, Maximilian, Tom und Leon. Es fehlen Valentin und Jacky.

gewannen. Eine sehr gute Leistung, wenn man bedenkt, dass am Anfang der Saison drei Spitzenspieler

Unsere Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Mo. 19.45 - 22.00 Training für alle Di. 17.45 - 22.00 Training für alle Mi. 17.45 - 19.30 Jugendtraining 19.15 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene Do. 17.45 - 22.00 Training für alle*) 19.15 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene Fr. 17.45 - 19.30 Jugendtraining

Punktspiele Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule,

19.15 - 22.00

Altenbekener Damm, Südstadt Mo. 17.00 - 19.00 Jugendliche 19.00 - 21.00 Ältere Jugendliche. Erwachsene Di. 17.00 - 18.30 Anfänger. Jugendliche bis 14 18.30 - 21.00 geleitetes Erwachsenentraining Mi. 16.00 - 18.30 Jugendliche 18.30 - 21.00 Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.

den Verein verlassen hatten.

Die 2. Herren hat trotz des Neuzugangs eines starken Spielers in der Rückserie nur den vorletzten Tabellenplatz erreicht und steigt in die 1. Kreisklasse ab. Schade, diese Truppe hätte es verdient, weiterhin in der Kreisliga zu spielen.

Die 3. Herren landete mit einer leicht positiven Bilanz im Mittelfeld. Ein autes Eraebnis.

Die 4. und 5. Herren wurden in 2. Kreisklasse in der gleichen Staffel fünfter und sechster

Die 6. Herren sechste hatte es sehr schwer in der Rückserie. Sie wurden Tabellenletzter, hatten aber immer viel Spaß dabei.

Die ersten beiden Jungenmannschaften erreichten einen guten Mittelplatz in ihren Klassen. Nachdem die vierte Jungenmannschaft schon zur Rückserie zurückgezogen werden musste, haben wir im April dies auch noch schweren Herzens mit der Schülermannschaft machen müssen.

Da ist es doch umso schöner, dass wir mit der 3. Jungen mal wieder einen Staffelmeister verzeichnen können. Herzlichen Glückwunsch an Maximilien Hertel, Leon Koblitz, Tom Kieback, Valentin Amado und Jacky Nguyen.

Sie haben auch das Pokalfinale. das am 28. Mai in Berenbostel stattfindet, erreicht und wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Ausblick

Zurzeit findet am Dienstagabend das Vorgabeturnier in der Helene-Lange-Schule statt. Nach den ersten zwei Runden führt Peter Schatzke vor Roland Kleinschroth und Adrian Winkler.

Am 16. Juni spielen wir die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen im Einzel aus und zu Beginn der Saison im August oder September wollen wir ein Doppelturnier veranstalten, bei dem die Doppelpartner ausgelost werden.

Im September soll es auch wieder ein Trainingslager mit 20 Jugendlichen mit Trainern in Clausthal- Zellerfeld geben.

Am 12 August wird eine Fahrradtour stattfinden und der Termin für das Skat-Turnier steht mit dem 28. Oktober auch schon fest. Gesonderte Einladungen hierfür werden noch per Email an die Mitglieder der Sparte verschickt.

Ein neuer BufDi, der sich auch um die Tischtennisabteilung kümmern wird, wurde auch gefunden. Boris Weißbrot wird demnächst seine Arbeit beginnen.

Karen Mumm

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017

14.8.2017

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

 Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, 	☐ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau	Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik

Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen, liebe Leser. trotz der kalten Jahreszeit ist bei uns "Sommersportlerinnen und -sportler" viel los. Die Planungen für die Triathlon Saison 2017 sind im vollen Gange: Organisation des Radtrainingslagers im Frühjahr, Verbandsliga- und Wettkampfplanungen 2017. Außerdem wird an der Grundlagenausdauer für die bevorstehende Saison gearbeitet, und zwar überwiegend durch lange und ruhige Trainingseinheiten. Wir folgen hier den guten, alten Trainingsweisheiten: Gute Sommer-Ausdauersportlerinnen und -sportler werden im Winter gemacht!

Hier das Wichtigste aus unserer Sparte:

Athletiktraining in der Halle

Bereits seit November treffen wir uns montags von 17:00 bis 18:00 Uhr zum Athletiktraining in der Sporthalle an der Böhmerstraße. Hierfür ist eine Trainingsgemeinschaft mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Langlaufgruppe sowie dem Sportabzeichen-Team entstanden. Im Wechsel leiten meistens Roswita Schlachte oder Sebastian Hoff das Training. Viele Abwechslungsreiche Übun-

gen rund um die Stabilität, aus dem Lauf ABC oder sonstige Kräftigungsübungen stehen im Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahlen halten sich bisher jedoch in Grenzen. Wir sind zwischen vier und maximal acht Personen. Irgendwie hatten wir mit ein bisschen mehr Resonanz gerechnet. Aber das kann ja noch kommen. Neben den wichtigen Trainingseffekt "Kräftigung der Muskulatur" haben wir auch eine Menge Spaß. Es wird viel gelacht und die Trainingsstunde vergeht wie im Flug.

Silvesterläufe zum Jahresabschluss

Am 31.12.2016 starteten mehrere von uns beim Silvesterlauf um den Maschsee. Hier unsere Ergebnisse über die 5,8 Kilometer: Svenja Plinke 29:58 Min. (Platz 113, AK 29.), Sandra Plesse 30:23 Min. (Platz 132, AK 11.), Nils Hagen Heinrich 21:55 Min. (Platz 45, AK 2.), Frank Heinrich 24:14 Min. (Platz 126, AK 9.), Maik Plesse 20:40 (Platz 19, AK 1.), Jonny Masur 27:53 (Platz 382, AK 4.). Es kamen 749 Frauen und 1.123 Männer ins Ziel.

Schwimmtrainingslager

Am Freitag, den 10.03. und

Samstag, den 11.03.2017 hat unser Schwimmtrainingsteam um Uwe Rosner wieder ein Trainingslager im Hallenbad in Pattensen geplant. Am Freitag von 18:30 bis 21:00 Uhr sowie am Samstag von 9:30 bis 20:15 Uhr feilen wir intensiv an unserem Schwimmstil. Insbesondere der Samstag beinhaltet aber auch viele "Teambildungsmaßnahmen", so z. B. ein selbst organisiertes Frühstücks-Brunch-Buffet ein gemeinsamer Spaziergang. Im Rahmen des Schwimmtraining wird es für jede bzw. jeden Einzelnen eine Videoanalyse geben und viele individuelle Übungen zur Verbesse-







rung des persönlichen Schwimmstils. Wir freuen uns drauf.

Radtrainingslager über Himmelfahrt

Von Mittwoch, den 24.05. bis Sonntag, den 28.05.2017 geht es in diesem Jahr ins Radtrainingslager. Dieses Jahr geht es erstmalig ins Bundesland Hessen und in den Ort Oberweser. Die Gemeinde Oberwerser liegt im Landkreis Kassel im Weserbergland. Also ideal für Rennradtouren. Sowohl knackige Höhenmeter in Form von vielen kleinen Anstiegen wie auch ein ruhiges Training auf flachen Strecken ist hier möglich. Wir sind sehr gespannt, wie uns nach zwei Jahre Sauerland-Radtrainingslager Hochsauerlandkreis diese Region gefallen wird. Wir werden berich-

Verbandsliga 2017

Die Triathlon-Verbandsliga geht im Jahr 2017 in die 2. Runde nach der Neugründung im Vorjahr. Diesmal gleich mit fünf Wettkämpfen. Wir schicken eine zusätzliche zweite Mannschaft an die Startlinien. Sowohl ein Herren- wie auch ein Damenteam werden die VfL Eintracht-Vereinsfarben vertreten.

Die Damen starten diesmal erstmalig mit einer eigenen Mann-

schaft. Zumindest Sabrina Elstner, Navina Schilling, Svenja Plinke, Monika Formella, Sarah Linke und Michèle Mignon (Stand Februar 2017) sind mit dabei. Die Herrenmannschaft wird mit Kuno Appel, Maik Plesse, Sebastian Hoff, Lars Schiemann, Torsten Glunde, Torsten Heitmann und Marco Hohlen starten. An dieser Stelle ein ganz "Herzliches Dankeschön" an unsere Mannschaftsführerin und unseren Mannschaftsführer. Mit Monika Formella und Sebastian Hoff übernehmen zwei Personen die Koordination, die Startgeldverwaltung und das sonstige Drumherum für die Mannschaften. Neben der Organisation starten beide selbstverständlich auch selber und gehören zu den Leistungsträgern.

Unsere Saisonziele sind nur bedingt vorhersehbar. Bei den Damen starteten im letzten Jahr insgesamt 10 Damenmannschaften. Unser Team ist von der Leistungsdichte sehr nah beieinander. Vermutlich haben alle Starterinnen das Potential im vorderen Drittel des Damenfeldes anzukommen. Somit ist durchaus eine Platzierung unter den ersten fünf Teams möglich. Vorausgesetzt alle bleiben verletzungsfrei und können an möglichst vielen der fünf Wettkämpfe teilnehmen. Schön ist in diesem Team

außerdem, dass der Altersdurchschnitt voraussichtlich deutlich unter 30 Jahren sein wird.

Unsere letztjährige Mannschaft war ein Mixed-Team (bestehend aus Frauen und Männer) und wurde jedoch bei den Herrenteams gewertet. So sehen es die Regeln der Verbandsliga vor. Hier erzielten wir einen guten 13. Platz von 24 Herren- bzw. Mixed-Teams. In diesem Jahr treten wir mit einem reinen Männerteam an und wir streben einen Platz in den Top Ten an. Der Optimismus resultiert daraus, dass wir zum Einen in der Breite besser aufgestellt sind. Im letzten Jahr fiel z.B. Kuno Appel verletzungsbedingt für die ganze Saison aus. In diesem Jahr rechnen wir fest mit ihm und drücken die Daumen für eine verletzungsfreie Saison. Zusätzlich konnten wir zwei neue Mitglieder für uns gewinnen, die beide in der Verbandsliga starten werden. Mit Marco Hohlen haben wir nunmehr einen außergewöhnlich guten



Schwimmer in unseren Reihen und mit der Torsten Heitmann einen außergewöhnlich guten Läufer. Unser Altersdurchschnitt im Männerteam konnte auch gesenkt werden. Lagen wir hier im letzten Jahr über 40 Jahre so kommen wir in diesem Jahr vermutlich deutlich darunter. Torsten startet z. B. in der Altersklasse M 30 und Marco in der Altersklasse M 35.

Redaktionsschluss Ausgabe 3-2017

14.8.2017

Insgesamt geht es uns aber in der Verbandsliga wieder vorwiegend darum, gemeinschaftlich die Einzelsportart Triathlon als Team zu erleben. Unser Teamspirit im vergangenen Jahr war eine unserer Stärken und zeichnete sich gegenüber den anderen Teams ganz besonders aus. Wir wollen wieder gemeinsam miteinander starten, jeden einzelnen anfeuern und uns zusammen über die erzielten Einzelleistungen freuen, sei es mit einer persönlichen Bestzeit im hinteren Drittel des Felders oder einer tollen Platzierung im vorderen Feld. Jeder halt nach ihren bzw. seinen Möglichkeiten.

Hier die Termine der Verbandsliga 2017: 14.05. in Hameln, 01.07. in Northeim, 06.08. in Braunschweig, 20.08. in Altwarmbüchen und 03.09. in Bleckede bei Lüneburg.

Sonstige Neuigkeiten um die Sportart Triathlon

Der 11. Maschsee Triathlon wird am Samstag, den 02.09.2017 statt-finden. Auf der Olympischen Distanz (1500 m – 40 km – 10 km) werden hier die Landesmeisterinnen und –meister ermittelt. Außerdem wird der Start-, Wechsel- und Zielbereich vom Nordufer zum Südufer verlegt. Das dortige Fitnessstudio wird für die kommenden fünf Jahre die Veranstaltung unterstützen, damit verbunden ist auch der Umzug von "Nord nach Süd". Kenner

der Szene wissen, dass vor über 20 Jahren der damalige Hannover-Triathlon rund um das Maschsee-Strandbad stattfindet. Die Meinungen in den Sozialen Medien sind über die Verlegung sehr geteilt: Das Nordufer mit dem anliegenden Courtyard Hotel, dem Biergarten und der großen Wechselzone kam einem City-Triathlon sehr viel näher als am ruhigeren Südufer. Die Zuschauerzahlen werden wohl deutlich zurückgehen. Wir sind gespannt, was die Veranstaltung mit sich bringt.

Am 09.01.2017 berichtet die Deutsche Triathlon Union über eindrucksvolle Zahlen zu der Sportart Triathlon: Demnach ergeht aus einer Studie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) über die Mitgliederentwicklung in Sportvereinen, dass zwischen 2010 und 2015 die Triathlon-Landesverbände prozentual die größten Mitgliederzuwächse aller olympischen und nicht-olympischen Sportarten verzeichnen konnten. Waren es im Jahr 2010 noch etwa 35.600 Sportlerinnen und Sportler in Triathlonsparten der Sportvereine erfasst, so waren es im Jahr 2015 etwa 54.500 Sportlerinnen und Sportler. Das entspricht einer Steigerung von über 50 %. Auch unser Sportverein hat hierzu einen Beitrag geleistet: unsere Sparte wurde Januar 2010 gegründet und hat in den vergangenen sieben Jahren etwa 50 Personen das Triathlontraining in einem Verein ermöglicht. Zurzeit sind wir etwa 30 Aktive. Gegenüber den "Blockbuster" Sportarten sicherlich eine geringe Anzahl. Jedoch lässt ein Triathlon-Trainingsbetrieb aufgrund des damit verbundenen Schwimmtrainings keine sehr viel größeren Mitgliederzahlen zu, ohne die Anmietung von zusätzlichen Wasserzeiten in Schwimmbädern. Diese sind wiederum in Hannover sehr begehrt und knapp bemessen. Darum sind wir dankbar über unsere Möglichkeiten und dem Zulauf der vergangenen Jahre!

So, nun reicht es mit Neuigkeiten aus unserer Sparte und wir sagen "Auf Wiedersehen".

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining: Di. 21:00 bis 22:00 Uhr im Schwimmbad Anderten sowie jeden 2. und 4. Freitag im Monat im Schwimmbad Pattensen von 20:00 bis 21:00 Uhr

Rad: nach Absprache

Laufen: nach Absprache



Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Auftakt in den Pétanque-Sommer

Unser Auftakt beginnt mit dem Ende des Eisbärenturniers (26. Februar 2017) und mit der Vergabe des Eisbären an die Siegerin oder den Sieger; in diesem Jahr war es Ingrid Schulze. Platz 2 belegte Jürgen Dierk, der 3. Platz ging an Günter Schulze. Im vergangenen Winter hatten wir nur einmal am Sonntagmorgen Minustemperaturen, nämlich am 4.Dezember -1°C.

Gefreut hat sich die Ligamannschaft über die Einladung zur Meisterehrung am 3. März und über das Präsent, den USB-Stick mit den Vereinslogo, eine gute Idee!

Die Ligasaison hat auch schon wieder begonnen, am 23.4.2017. Wir sind nach Bissendorf gereist und haben gegen TC Bissendorf 2 und TSV Buchholz 1 gespielt und beide Gegner mit 4 zu 1 geschlagen. Am 28.5.2017 ist der 2. Ligaspieltag, wir sind die Gastgeber und hoffen auf unser Können und den Heimvorteil, unsere Gegner sind 74 Hannover 1 und FC Neuwarmbüchen 1.

Am 4. April war der Anfang der Clubtour. Es werden bei der Clubtour 12 Etappen gespielt mit je 3 Spielen. Den Termin für die 2. Etap-

Für alle, die mal zugucken wollen wie die Könner und Könnerinnen auf unserem Vereinsgelände Pétanque spielen, hier die Termine:

Bezirksmeisterschaft Mixte am 1. Juli 2017

Landesmeisterschaft Mixte Vorrunde am 8.7.2017

Endrunde und Endspiel am 9.7.2017

Wer uns sehen will, kann dienstags und donnerstags um 15.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr vorbei kommen.



Ingrig Schulze, Gewinnerin des Eisbärenturniers

pe mussten wir ausfallen lassen wegen Dauerregens, den haben wir aber schon nachgeholt.

Nach 2 Etappen liegt Ingrid



Wolfgang-Fechner-Pokal, gewonnen von Ulrich Gregor

Schulze vorn. Es müssen aber noch viele Kugeln geworfen werden bis zum Ende der Clubtour am 23.9.2017.



Die Sieger der Doublette-Meisterschaft des VfL Eintracht



Gewinner des Osterturniers Jürgen Dierk

Das erste Turnier ist wie immer das Osterturnier. Zu gewinnen gab es ein paar Ostereier in einem Eimerchen. Der Gewinner war Jürgen Dierk mit 3 Siegen und 22 Punkten, zweiter wurde Joachim Gilde mit 3 Siegen und 20 Punkten, der dritte Platz ging an Ulrich Gregor mit 3 Siegen und 13 Punkten. Bei schönem Wetter war dies ein gelungener Einstieg in unsere vereinsinternen Turniere.

In Frühjahr wird auch immer der Wolfgang-Fechner-Pokal ausgespielt, in diesem Jahr fand dieses Turnier am 20. April statt. Nach drei Runden stand der Sieger fest: Ulrich Gregor, den zweiten Platz erreichte Rosemarie Fechner, der

Dritte in Bunde war Georg Rogg.

Die Vereinsmeisterschaft im Doublette haben wir durchgeführt am 6. Mai 2017. Renate und Jürgen Dierk gewannen die Goldmedaille, mit Silber konnten sich Ruth Gießelmann und Hubertus Mende schmücken, die Bronzemedaille erreichten Ingrid und Günter Schulze.

Am Sonntag darauf konnten wir den VfL Eintracht unterstützen und unseren Pétanquesport im Erika-Fisch-Stadion bei der Stadtstaffel auf einem ungewohnten Gelände, der Kugelstoßanlage, präsentieren. Es kamen viele Interessierte, es hat Spass gemacht, auch weil das Wetter gut war. K.T.

Prelibali: Seniorinnen wieder auf dem Siegertreppchen

Für die deutschen Prellballmeisterschaften der Senioren am 6. und 7. Mai 2017 in Fredenbeck hatten sich in der Altersklasse "Frauen 40" neben uns fünf weitere Mannschaften qualifiziert.

Der Spielmodus sah vor, dass alle sechs Teams am Samstag in einer Vorrunde gegeneinander antraten, um eine Reihenfolge für die Startplätze in den PlayOffs am Sonntag zu ermitteln.

Endstand:

- 1. Gadderbaumer
- 2. TV Grohn
- 3. VfL Eintracht Hannover
- 4. SG Ahrbergen-Mahndorf
- 5. Barmer TG
- 6. TV Berkenbaum

Gleich im ersten Spiel trafen wir auf den Norddeutschen Meister von der SG Ahrbergen-Mahndorf aus Bremen. Mit einem klassischen Fehlstart begann dieses Spiel, in dem wir bis zum Abpfiff den anfänglich deutlichen Rückstand nicht mehr verkürzen konnten. Diese Partie ging mit 28:38 verloren.

Auch im zweiten Spiel gegen den Titelverteidiger und Westdeutschen Meister vom Gadderbaumer TV aus Bielefeld lief es noch nicht rund, sodass wir das Spiel mit 31:37 abgeben mussten.

In der nächsten Partie waren unsere ewigen Rivalinnen vom TV Grohn (Bremen) unser Gegner. Diese waren, im Gegensatz zu den Norddeutschen Meisterschaften, diesmal in Topform und gaben uns mit 25:34 das Nachsehen.

Somit galt es für uns, gegen die verbleibenden schwächeren Gegnerinnen vom TV Berkenbaum und von der Barmer TG (Wuppertal) Kräfte für die Partien am Sonntag zu sparen. Beide Spiele wurden dennoch sicher gewonnen.

Als 4. der Vorrunde mussten wir am Sonntag im Vorkreuzspiel gegen die Barmer TG (5. der Vorrunde) antreten. Wir gingen von Anfang an konzentriert zur Sache und konnten uns einen sicheren Vorsprung herausspielen. Am Ende stand es 35:29 für uns. Damit war unser Ziel, das Siegertreppchen schon einmal in Reichweite.

Im nachfolgenden Halbfinale konnten die Frauen des Gadderbaumer TV an ihre gute Form vom Vortag anknüpfen und ließen uns bei ihrem deutlichen Sieg mit 35:25 keine Chance. Somit mussten wir uns mit dem kleinen Finale (Spiel um Platz 3) begnügen.

Anders als in der Vorrunde konnten wir der SG Ahrbergen-Mahndorf von Anfang an Paroli bieten und rangen das Quartett in einem engen Match mit 33:31 nieder.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre		73 Jahre		79 Jahre	
Erdfelder, Ulf Parvari, Maryam Beszon, Reinhard Erchinger, Hans-Jakob Hüttl, Matthias	21.06.1967 24.06.1967 26.06.1967 02.08.1967 22.08.1967	Gehrmann, Anton Eggers, Bernd Ellendt, Heinz-Jürgen Magdsick, Evelin Bienko, Claudia	02.06.1944 11.06.1944 19.06.1944 21.07.1944 25.07.1944	Schneider, Herbert Seidenberg, Gundula Meyer, Friedrich Lesemann, Ingeborg 80 Jahre	17.06.1938 12.07.1938 01.08.1938 09.08.1938
55 Jahre Gathmann, Uwe Meinhardt, Ulf Richter, Karen Pohlmann, Anke Liesecke, Kerstin	03.07.1962 30.07.1962 04.08.1962 05.08.1962 17.08.1962	Nass, Helga Obst, Gerd Graue, Friedrich 74 Jahre Grundhoff, Thomas Küssner, Dieter	31.07.1944 31.07.1944 28.08.1944 09.06.1943 07.07.1943	Bürstenbinder, Dieter Kopp, Dieter Breitfeld, Klaus Jäkel, Helmut Seibert, Rainer	03.06.1937 25.06.1937 02.07.1937 31.07.1937 15.08.1937
Müller, Jürgen 60 Jahre	17.08.1962	Kniggendorf, Renate Garber, Hilke	10.07.1943 26.08.1943	81 Jahre Lorenz, Gudrun Reuter, Kurt	24.07.1936 30.08.1936
Brinkmann, Antje Kreutzer, Paul Roeder, Stefan	12.06.1957 29.06.1957 29.06.1957	75 Jahre Krause, Horst Asche, Monika	06.06.1942 22.07.1942	82 Jahre Roders, Helmut	06.07.1935
65 Jahre Beukenberg, Jutta	24.06.1952	Kern-Schertl, Roswith Erdmann, Bärbel Zacharias, Renate	a 23.07.1942 30.07.1942 04.08.1942	Kurth, Karl-Wilhelm Marowski, Winfried Imohr, Gerda	18.07.1935 11.08.1935 14.08.1935
Basse, Renate Deja, Grazyna	26.07.1952 08.08.1952	76 Jahre		84 Jahre	
70 Jahre	05.00.40.45	Bergmann, Jürgen Berndt, Dieter	11.07.1941 16.07.1941	Genzel, Ewald 85 Jahre	29.07.1933
Horn, Heidemarie Feussel, Ingrid Dröse, Dirk Paschek, Alexander Backhaus, Christiane	05.06.1947 25.06.1947 22.07.1947 06.08.1947 13.08.1947	Musfeldt, Ernst 77 Jahre Weltle, Hubert Bürstenbinder, Sigrid	27.08.1941 05.06.1940 16.07.1940	Grüneberg, Max Weng, Manfred 86 Jahre	05.06.1932 17.06.1932
71 Jahre		Schulze, Ingrid Wedekin, Jürgen	21.07.1940 31.07.1940	Alfken, Dierk	18.07.1931
Hoehne, Gabriele 02.06.1946 Mueller, Bernd 02.06.1946 Ferdinand, Ursula 18.06.1946	Erdfelder, Klaus Schütte, Wilfried	19.08.1940 24.08.1940	89 Jahre Struss, Gerhard	06.08.1928	
Arndt, Renate Petermann, Bernd Krüger, Burkhard	20.07.1946 21.07.1946 28.07.1946	78 Jahre Vocke, Dr. Albert-R. Geese, Edeltraud	08.07.1939 22.07.1939	91 Jahre Schwarz, Ursula 92 Jahre	04.06.1926
Wexelberger, Richard 30.07.1946 Rogg, Georg 23.08.1946 72 Jahre	Dinter, Irene Wolter, Karin Bendix, Hildegard	31.07.1939 23.08.1939 31.08.1939	Guenther, Irmgard	14.08.1925	

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Kluge, Werner

12.08.1945

Ein Inserat in den VfL Eintracht Nachrichten ist preiswert und unterstützt die Vereinsarbeit

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.1.2017)

Eltern-Kind-Turnen

Linda, Levi und Fred Blume Luise und Johanna Bergmann Annika und Ela Gül Zeljka und Darjan Glötzner Inga und Erik Rohlmann Sarah und Lieselotte Graber Martin Schreiber und Line Schnetzer Sarah und Jona Stewart Konrad Grundler

Julia, Timo und Joris Heuer

Philipp und Anton Bautz

Kassandra und Felix Wendler

Kinderturnen

Emilia Erdmann Johanna Dietterle Aleksandar Mityska Anton Jordan Benedikt Oertel

Katharina Bauermeister Anastasia Rump Amila Siderir Lasse Potthoff Luc Phillip Stapel

Nora Roth
Christian Roth
Ella Brambeer
Emma Bostelmann
Noah Bostelmann
Marie Radenbach
Martha Gusig
Niklas Söllner
Jette Reitz

Kindertanz

Fiona Fiedeler Charlotte Blumenthal

Wettkampf- oder Gerätturnen

Hanna Kahl

Leichtathletik

Pauline Berg Viktoria Hinsemann Vinzent Hahne Timon Fries Kilian Serre-Gruberbauer Alia Sami

Margarete Böttcher

Daniel Brot
Charline Batel
Arthur Velbinger
Adrian Steinbrecher
Jakob Jahn
Finn Mühlpforte
Jill Albers
Anna Stephan
Sven Ostermann

Fußball

Francis Appiah
Merthin Ulferts
Jakob Preis
Dahoud Al-Haiden
Liam Browne
Maxim Däther
Julian Rust
Adrian Artelt
Leonard Alexander Nolting
Kim Leander Palm
Valentin Nikolov
Selma Engelmohr
Georgios Karalidis

Cheikh-Oumar Ndongo Julian Demary

Malena Grujicic

Julius Wurch

Ashuqullah Mohammadi Karina Viktoria Stukert Marcus-Andreas Zoch Dominik Havatov Philip Reinken

Samuel Derksen Raphael Probst

Shakkawan Lokman Kheder

Ferdinand Schlatt
Kenan Yilmaz
Enrico Pergioni
Oliver Troppenhagen
Marcel Fernholz
John-Luca Rudolf Pollaschek

Fitness/Aerobic

Annika Sievers Kim Rojahn Bernd Ballüer Kathrin Bergholz Maren Sievers Christina Reinartz Stefanie Ramm

Gymnastik/Entspannung

Anke Decker Monika Breske Claudia Schäfer

Tischtennis

Lukas Nonnemann Marius Paul Karolczak Alen Luca Schwarzlose

Volleyball

Karoline Herrnberger Kristin Plöhn Nils Allwardt

Triathlon

Marco Hohlen

Tennis

Pischiwan Khanaqua-Blau Mark Hesse Carsten Dolar Lutz Finkeldey Urs Mücke

Yoga

Grit Macke

Förderer des VfL Eintracht

Jesse Jeng

Gesundheits- und Präventionssport

André Turowski Sven Unger Dierk Alfken



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876 E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de · Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de

Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83

Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,

Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86

E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winternheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,

E-Mail: winternheimer@htp-tel.de

Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,

Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140

Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76

E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244

BIC SPKHDE2HXXX

Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300

BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion.Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,

Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder

Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.850 Exemplare,

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,

Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,

E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen



RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62 30169 Hannover (0511) 88 00 72 www.kuehl-optik.de





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING. NORDIC WALKING. PRÄVENTIONSSPORT. SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT. AEROBIC. ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, THAIBO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

Wiemann-Immobilien.de









💶 🔞 1 3 4 4 "Das Glück wohnt am Stephansplatz"





Barbara Fiedler Familienbetrieb seit 1956









Jetzt beraten lassen!

VGH Vertretung Cornelia Albrecht Heisterbergallee 99 30453 Hannover Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352 www.vgh.de/cornelia.albrecht cornelia.albrecht@vgh.de





